



GESCHÄFTSBERICHT  
ANNUAL REPORT

2017



# INHALT | CONTENTS



VORWORT DES VORSTANDES LETTER FROM THE EXECUTIVE BOARD	3
ÜBER UNS ABOUT US	8
RÜCKBLICK 2017 REVIEW 2017	11



GESCHÄFTSBERICHT ANNUAL REPORT	16
JAHRESABSCHLUSS ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS	18
WIRTSCHAFTSBERICHT ECONOMIC REPORT	22



AUSBLICK 2018 OUTLOOK 2018	51
NEUGRÜNDUNG START-UP	56
PROJEKTE PROJECTS	58



KARRIERE CAREER	62
ANSPRECHPARTNER CONTACTS	64



## VORWORT DES VORSTANDES | LETTER FROM THE EXECUTIVE BOARD

Liebe Kunden und Geschäftspartner,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Energiewende schreitet voran und Strom wird dabei eine wesentliche Rolle spielen. Strom, vorwiegend aus regenerativen Energien, Strom für die Elektromobilität, zum Beleuchten, Antreiben und Heizen. Der Begriff „All-Electric-Society“, die vollständig elektrische Gesellschaft, ist Schreckgespenst und Heilsbringer zugleich. Die Sektorkopplung wird den Strom-, Wärme- und Elektromobilitätsmarkt verbinden. Das elektrische Netz ist Bindeglied zwischen allen Anwendungen. In Kombination mit einer intelligenten Messtechnik bildet es die zentrale Daten- und Leistungsdrehscheibe sowie die physikalische Lebensader ab.

*Dear customers and business partners,  
Dear Sir/Madam,*

*The energy turnaround is progressing and electricity will play a key role in this process. Electricity mainly from renewable energies, electricity for electromobility, electricity for lighting, driving and for heating. The term all-electric society is a blessing in disguise. Sector linkage will connect the electricity, heating and electromobility markets. The electrical grid is the link between all applications. In combination with intelligent measurement technology, it forms the central data and performance hub and the physical lifeline at the same time.*



Olaf Beyer  
COO

Heiko Mevert  
CEO



Im Bereich der Verteilnetze ergibt sich weiterer Handlungsbedarf, weil ein Großteil der erneuerbaren Stromerzeugungsanlagen daran angeschlossen wird. Die Entwicklung geht hin zu stark dezentralen Strukturen. Strom wird nicht mehr „von oben nach unten“ transportiert, sondern „vor Ort“ erzeugt – wie etwa in privaten Photovoltaik-Anlagen – und anschließend an die Kunden verteilt. Diese bidirektionale Nutzung erfordert veränderte technische und wohl auch wirtschaftliche Strukturen. Die Aufgabe der Verteilnetzbetreiber wandelt sich immer mehr von der reinen Verteilung zur Energiedreh-scheibe. Technisch werden Netze und Messgeräte intelligenter. Hierzu wurde das „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ (GDEW) verabschiedet. Ziel des 2016 in Kraft getretenen GDEW ist es, den rechtlichen Rahmen sowie die technischen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Digitalisierung des Stromsektors zu schaffen – und den Roll-Out von Smart Metern zu ermöglichen.

Für die GETEC net AG bietet diese Entwicklung mehr Chancen als Risiken. Mit 148 Arealnetzen in nunmehr acht Netzbetreibergesellschaften sind wir für unsere Kunden mehr denn je ein verlässlicher Partner – wirtschaftlich auf Augenhöhe mit ehemaligen Monopolisten und technisch innovativ für eine individuelle Umsetzung der Stromversorgung und Messung vor Ort.

*In the area of distribution grids, further action is needed because a large proportion of renewable electricity generation plants are connected to them. The development is moving towards highly decentralised structures. Electricity is no longer transported “from top to bottom”, but rather “on site”, such as in private photovoltaic systems, and is distributed to the customers. This bidirectional use requires changed technical and probably also economic structures. The task of the distribution grid operators is increasingly changing from actual distribution to the energy hub. Technically, grids and measuring devices are becoming smarter. To this end, the “Law on the digitisation of the energy turnaround” (GDEW) was passed. The purpose of this law, which came into force in 2016, is to create the legal framework, as well as the technical and data protection requirements, for the digitalisation of the electricity sector, and to enable the roll-out of smart meters.*

*For GETEC net AG, this opens up considerably more opportunities than risks. With 148 area networks in now eight network operator companies, we are, now more than ever, a reliable partner for our customers, we are economically on par with the former monopolists and we have the technical innovation to provide customised implementation of power supply and on-site measurement on site.*

Unsere Kunden profitieren von günstigen Erschließungskosten bei Entgelten unter dem ortsüblichen Niveau sowie vom Gefühl einer Stromversorgung „aus einer Hand“. Im Zuge der Digitalisierung sowie den Zielen der Sektorenkopplung und Dekarbonisierung, werden wir künftig noch kundenorientierter Energieversorgungs-lösungen anbieten. Das gilt auch für den Bereich der Energiemessung. Denn: Das GDEW ermöglicht eine potentialreiche Marktöffnung verbunden mit Chancen für Kunden als auch Dienstleister.

Die GETEC net AG hat ihre Ziele im Jahr 2017 auch durch eine weitere Verbesserung interner und energiewirtschaftlicher Prozesse und Effizienzsteigerungen erreicht. Nur so können wir bei steigendem Regulierungsdruck, starkem Wettbewerb und wachsenden Kosten leistungsfähiger und flexibler bleiben als örtliche Netzbetreiber. Vor allem beruht dieser Erfolg auf dem Vertrauen unserer Kunden und der Leistung unserer Mitarbeiter. Dafür bedanken wir uns herzlich! Auch zukünftig werden wir alles daran setzen, die Chancen des veränderten Marktumfeldes für unsere Kunden und die erfolgreiche Weiterentwicklung der GETEC net AG zu nutzen.

*Our customers benefit from favourable development costs with charges below the local level, as well as from the feeling of getting power supply "from one source". In the course of digitisation, as well as with the goals of sector linkage and decarbonisation, we will offer even more customer-oriented energy supply solutions in the future. This also applies to the field of energy measurement. Because: The GDEW enables a market opening, thereby offering opportunities for customers and service providers.*

*In 2017, GETEC net AG also met its goals by further improving internal and energy-related processes and by achieving increases in efficiency. Only in this way, can we remain more efficient and flexible than local grid operators with increasing regulatory pressure, fierce competition and rising costs. Above all, this success is based on the confidence of our customers and the performance of our employees. We would like to thank you very much for this. In the future, we will continue to do our utmost to exploit opportunities arising from the changed market environment – for our customers and for the successful further development of GETEC net AG.*



Heiko Mevert



Olaf Beyer

**GETEC net**  
Aktiengesellschaft

100%

100%

**GETEC metering**  
GmbH

- > Messstellenbetrieb Strom/Gas
- > Submetering für alle Energiearten
- > Ingenieurleistungen zur EMS-Beratung nach DIN ISO 50.001
- > Energiedatenportal mit BAFA-Registrierung
- > Gebäudespezifische Energiepotenzialanalyse
- > Energieaudits DIN 16247-1
- > Unterstützung und Beratung für Energiemanager/-teams
  
- > *Metering operations*
- > *Submetering for all types of energy*
- > *Engineering services for EMS consulting according to DIN ISO 50.001*
- > *Energy data portal with BAFA registration*
- > *Building-specific energy potential analysis*
- > *Energy audits DIN 16247-1*
- > *Support and consulting for energy manager/teams*

**Netzbetreibergesellschaften / Network operator companies**

- > Operative Durchführung des regulierten Netzbetriebs auf Basis des EnWG
- > *Operational implementation of the regulated network grid based on the Energy Act (EnWG)*

**GETEC net alpha**  
GmbH & Co. KG

**GETEC net beta**  
GmbH & Co. KG

**GETEC net gamma**  
GmbH & Co. KG

**GETEC net delta**  
GmbH & Co. KG





## ÜBER UNS | ABOUT US

### innovativ – vernetzt – intelligent

Bereits seit 2002 sind wir als ein erfolgreiches und unabhängiges Energiedienstleistungsunternehmen Teil des deutschen Energiemarktes.

Wir realisieren für unsere Kunden immer die besten und wirtschaftlichsten Energielösungen. Ein schonender Umgang mit Ressourcen und Umwelt ist dabei ebenso wichtig. Unser Anspruch ist es Vordenker und Vorreiter unserer Branche zu sein. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir innovative Lösungen.

### innovative – connected – intelligent

*We have been part of the German energy market as a successful and independent energy service company since 2002.*

*We always provide the best and most economical energy solutions for our customers, and environmentally friendly use of resources and the environment is just as important. We aspire to be a visionary and pioneer in our industry, and develop innovative solutions together with our customers.*



Deshalb arbeiten wir intensiv mit verschiedenen Hochschulen und Wirtschafts- sowie Unternehmensverbänden zusammen. Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Ein Kundenbeirat aus allen Zielgruppen unterstützt uns zudem bei der Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen.

Durch unser umfassendes Energie-Knowhow in Kombination mit langjähriger Erfahrung, konnten wir bereits positive Entwicklungen im Bereich intelligenter Stromnetze erzielen. Intelligente Stromnetze umfassen die kommunikative Vernetzung und Steuerung von Stromerzeugern, Speichern, elektrischen Verbrauchern und Netzbetriebsmitteln in Energieübertragungs- und -verteilungsnetzen der Elektrizitätsversorgung.

## Maßgeschneiderte Lösungen mit hoher technischer Innovation

Für unsere Kunden erbringen wir Dienstleistungen rund um die Planung, den Aufbau und den Betrieb von Energieversorgungsnetzen, den Messstellenbetrieb und die Energielieferung sowie deren Marktprozesse.

Nicht zuletzt aufgrund von mittlerweile mehr als 140 Arealnetzen, die von unserem Hauptsitz in Hannover aus gesteuert werden, profitieren unsere Kunden und Partner von einem ausgezeichneten Netzwerk in der Branche.

## Unsere Mission

Durch ein Höchstmaß an Flexibilität und Effektivität sowie einer umfassenden Branchenkenntnis, entwickeln wir als zertifiziertes Unternehmen (ISO 90001 und ISO 270001) mithilfe unserer hochmotivierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets qualitativ hochwertige und für unsere Kunden attraktive Individuallösungen jeglicher Segmente der Energiewirtschaft.

*This is why we work closely with various universities, as well as trade and business associations. The customer is at the centre of our thoughts and action. A customer advisory board from all target groups also supports us in the further development of our services.*

*Thanks to our comprehensive energy know-how, combined with many years of experience, we have already achieved positive developments in the field of smart grids. Smart grids include the communicative networking and control of power generators, storage, electrical loads and network resources in power transmission and distribution networks of the electricity supply.*

## Highly innovative customised solutions

*We provide for our customers services related to the planning, construction and operation of power supply grids, metering point operation and energy supply, as well as their market processes.*

*Our customers and partners benefit from an excellent network in the industry, not least because of now more than 140 area networks which are controlled from our headquarters in Hannover.*

## Our mission

*With the highest degree of flexibility and effectiveness, as well as comprehensive knowledge of the sector, highly motivated and competent employees at our certified company (ISO 90001 and ISO 270001) always develop high-quality and attractive individual solutions for our customers from all segments of the energy sector.*



# RÜCKBLICK 2017

## REVIEW 2017



## RÜCKBLICK 2017 | REVIEW 2017

### Arealnetz

Im Bereich „Netzbetrieb“ blicken wir auf das vertrieblich erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Teilkonzerns zurück. Wir konnten insgesamt 21 neue Verträge für den Arealnetzbetrieb abschließen. Davon überführen wir ein Stromnetz in unser Eigentum und betreiben zwei Netze auf Pachtvertragsbasis. 18 Energieversorgungsnetze werden wir selbst planen und errichten, bevor wir diese in den technischen und kaufmännischen Netzbetrieb übergeben.

Basis für ein erfolgreiches Jahr 2017 war die nachhaltige Zusammenarbeit mit unseren bestehenden Geschäftspartnern, die konsequente Ansprache interessanter neuer Projektpartner sowie eine reibungslose und durch großen Teamgeist geprägte Zusammenarbeit verschiedener Bereiche des Teilkonzerns, die der Vertrieb in neue und interessante Projekte umwandeln konnte.

### Arealnetz

*In the area of “grid operation”, we can look back on the most successful sales year in the history of the sub-group. We concluded a total of 21 new contracts for area network operations. This includes the transfer a power grid to our ownership and the operation of two grids based on a lease agreement – and we will plan and build 18 energy grids ourselves before transferring them to technical and commercial grid operations.*

*The basis for a successful year in 2017 was the sustainable cooperation with our existing business partners and the consistent addressing of interesting new project partners, as well as the smooth collaboration of different areas of the sub-group, characterised by a great team spirit, which could convert sales into new and interesting projects.*





## Smart Meter Gateway Administration

Die Energiewelt befindet sich in einem derzeitigen Wandel. Neben dem Wechsel von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien spielt dabei auch die zunehmende Digitalisierung eine entscheidende Rolle.

Teil des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) ist unter anderem auch das zum 2. September 2016 in Kraft getretene Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Im Wesentlichen regelt es die Aufgaben des Messstellenbetreibers und definiert die neue Rolle des Smart Meter Gateway Administrators (SMGWA). Damit moderne Messeinrichtungen zu intelligenten Messsystemen werden, müssen sie über eine Kommunikationseinheit, das sogenannte Smart Meter Gateway, eingebunden werden. Der Pflichteinbau solcher intelligenten Messsysteme durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber besteht gemäß Messstellenbetriebsgesetz, sobald drei zertifizierte Smart Meter Gateways verfügbar sind. Fast zwei Jahre nach dem Inkrafttreten des Gesetzes befinden sich zwar neun Smart Meter Gateways im Zertifizierungsprozess, jedoch hat bislang keines davon die Zertifizierung erhalten. Die Hersteller rechnen mit der sogenannten Markterklärung im Jahr 2019.

Der Teilkonzern GETEC net AG hat mit seinen neun Netzgesellschaften die Grundzuständigkeit des Messstellenbetriebes innerhalb der Arealnetze übernommen. Zur Erfüllung der Anforderungen des Messstellenbetriebsgesetzes müssen neben 500 bereits bestehenden, etwa 1.500 Messstellen in den neuen Projekten mit einer modernen Messeinrichtung ausgestattet werden. Derzeit werden deshalb moderne Messeinrichtungen innerhalb des Teilkonzerns beschafft. Sobald zertifizierte Gateways verfügbar sind, können diese dann zusammen mit den Messeinrichtungen zu intelligenten Messsystemen umgerüstet werden.

## Smart Meter Gateway Administration

*The energy world is in a state of transformation. In addition to the shift from fossil fuels to renewable energies, increasing digitisation is also playing a decisive role.*

*The German regulation on metering point operation (MsbG) became effective on 2 September 2016 and is part of the law on the digitisation of the energy turnaround (GDEW). Essentially, it controls the tasks of the metering point operator and defines the new role of the Smart Meter Gateway Administrator (SMGWA). For modern metering devices to become intelligent metering systems, they must be integrated via a communication unit – the Smart Meter Gateway. Pursuant to the MsbG, installation of such intelligent metering systems by the land-based metering point operator is compulsory as soon as three certified Smart Meter Gateways are available. Almost two years after the law came into force, there are now nine Smart Meter Gateways in the certification process, but none of them has yet been certified. It is assumed by the manufacturers that the market clarification will take place in 2019.*

*With the nine grid companies, the sub-group GETEC net AG has taken over the basic responsibility of metering point operation within the area networks. To meet the requirements of the MsbG, around 1,500 new metering points in the new projects and around 500 existing metering points must be equipped with at least a modern metering system. Currently, modern metering equipment is procured within the sub-group. Once certified gateways become available, they can then be upgraded, along with the metering devices, to smart metering systems.*

## Marktentwicklung Netzentgelte

Trotz der vielfältigen Neuerungen und Anforderungen, die im Zuge der Energiewende von den Netzbetreibern realisiert werden müssen, haben sich die dadurch anfallenden Kosten im bundesweiten Mittel nur unwesentlich auf die Netznutzungsentgelte ausgewirkt.

Im Vergleich zum Jahr 2016 wurden für 2017 die Netznutzungsentgelte bundesweit nur geringfügig angepasst. Obwohl für 2018 drei der vier Übertragungsnetzbetreiber ihre Entgelte senken konnten, schlägt sich diese Kostenreduktion nur bedingt in den Netznutzungsentgelten der Verteilnetzbetreiber nieder.

Branchenberichten zufolge ist dies eine Konsequenz des beginnenden Wegfalls der vermiedenen Netznutzungsentgelte, deren Berechnungsgrundlage im Netzentgeltmodernisierungsgesetz (NEMoG) angepasst wurde. Im Mittel für 2018 bleiben die Netznutzungsentgelte bundesweit konstant.

Trotz Anpassungen für die Jahre 2017 und 2018 folgt die Entwicklung der Netznutzungsentgelte der Netzgesellschaften des GETEC net AG Teilkonzerns nur bedingt den Marktentwicklungen.

Die GETEC net AG konnte die Vorteile des Arealnetzbetriebes gegenüber Investoren voll ausspielen. Neben den grundsätzlichen Vorteilen, die der Arealnetzbetrieb Investoren bietet, ermöglichte der GETEC net AG Teilkonzern durch die Übernahme von Investitionskosten und die Zuschussgewährung bei Investoren spürbare finanzielle Spielräume. So gelang es, die Attraktivität der Investorentscheidung zugunsten des Arealnetzbetreibers GETEC deutlich zu steigern.

## Market Development Grid Tariffs

*Despite the many innovations and requirements that need to be implemented by the grid operators in the course of the energy turnaround, the resulting costs have only had a negligible impact on grid usage tariffs across Germany.*

*Compared to 2016, grid usage tariffs were only slightly adjusted across Germany for 2017. Although three of the four transmission grid operators could lower their tariffs for 2018, this cost reduction only has a limited effect on the grid user tariffs of the distribution grid operators.*

*According to industry reports, this is a consequence of the (incipient) cessation of the avoided network user tariffs, whose calculation basis was adjusted in the network modernisation act (NEMoG). On average for 2018, grid user tariffs remain constant throughout Germany.*

*Despite adjustments for the years 2017 and 2018, the development of the grid user tariffs of the GETEC net AG sub-group network companies only partially follows developments on the market.*

*GETEC net AG could fully exploit the advantages of the area network operation vis-à-vis investors. In addition to the fundamental advantages offered by the area network operation to investors, the GETEC net AG sub-group made it possible to gain tangible financial leeway through grants and assumption of investment costs from investors. This made it possible to significantly increase the appeal of the investor's decision in favour of the area network operator GETEC.*

## Ausbildung

Bereits seit einigen Jahren werden in unserem Unternehmen Fachinformatiker und Fachinformatikerinnen der Fachrichtungen Systemintegration und Anwendungsentwicklung erfolgreich ausgebildet.

2014 wurden die drei Ausbildungsberufe „Bürokaufmann und Bürokauffrau“, „Kaufmann und Kauffrau für Bürokommunikation“ sowie „Fachangestellter und Fachangestellte für Bürokommunikation“ zu einem einzigen Beruf „Kaufmann und Kauffrau für Büromanagement“ zusammengeführt. Dies bildete für uns den Ansatz, auch im kaufmännischen Bereich auszubilden. Nachdem unsere erste Auszubildende die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hatte, und anschließend unsere nächsten drei Auszubildenden zum Ausbildungsbeginn im August 2017 in den Startlöchern standen, machten wir uns Gedanken über das Verbesserungspotenzial der Ausbildungsqualität.

Wir bieten einen betrieblichen Lehrplan, der auf den schulischen Lehr- und Rahmenlehrplan abgestimmt ist. Die kaufmännischen Auszubildenden durchlaufen während Ihrer Ausbildung alle Abteilungen. Sie bekommen einen Einblick in die Vielfalt des gesamten Teilkonzerns und können aktiv mitwirken. Wir bieten regelmäßige Feedbackgespräche und eine praxisorientierte Ausbildung mit Option auf Übernahme nach erfolgreichem Berufsabschluss.



## Vocational Training

*For several years now, computer scientists specialising in system integration and application development have been successfully trained in our company.*

*2014 the three training professions “office administrator”, “office communication clerk” and “office communications specialist” have been merged to form a single profession – “office management administrator”. For us, this was the approach to also provide training in the commercial area. After our first trainee successfully completed the training, and then our next three apprentices were ready to start training on August 2017, we considered the potential for improving the quality of training.*

*We provide an in-company curriculum which is tailored to the school curriculum and framework curriculum. The commercial apprentices go through all departments during their training. The trainees get an insight into the diversity of the entire subgroup and can actively get involved. We offer regular feedback and practice-oriented training with the option to be taken on as an employee after successful completion of the vocational training.*







# GESCHÄFTSBERICHT ANNUAL REPORT

# JAHRESABSCHLUSS | ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS

## Bilanz | Balance Sheet

### □ AKTIVA

### ■ ASSETS

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
<b>A. Anlagevermögen / Fixed assets</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände / Intangible assets</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten / <i>Licenses, industrial property rights and similar rights and assets as well as licences to such rights and assets</i>	561.893,80	466
	561.893,80	466
<b>II. Sachanlagen / Tangible assets</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten / <i>Properties, rights equivalent to real property and buildings</i>	2.078,45	2
2. Technische Anlagen und Maschinen / <i>Technical equipment and machinery</i>	22.254.494,99	22.309
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung / <i>Other equipment, office furniture and fixtures</i>	2.695.213,00	2.253
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau / <i>Advance payments and assets at construction</i>	1.305.138,09	1.145
	26.256.924,53	25.709
	<b>26.818.818,33</b>	<b>26.175</b>
<b>B. Umlaufvermögen / Current assets</b>		
<b>I. Vorräte / Inventories</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / <i>Raw materials and supplies</i>	255.842,96	193
2. Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen / <i>Unfinished products and performances</i>	710.032,93	7
3. Fertige Erzeugnisse und Waren / <i>Finished products and goods</i>	175,00	0
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen / <i>Advance payments received on orders</i>	-157.897,40	-58
	808.153,49	142
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände / <i>Accounts receivable and other assets</i></b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / <i>Accounts receivable (trade debtors)</i>	4.825.124,11	4.625
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen / <i>Due from affiliated companies</i>	251.624,11	104
3. Forderungen gegen Kommanditisten / <i>Accounts receivable limited partner</i>	131.109,59	0
4. Sonstige Vermögensgegenstände / <i>Other assets</i> – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: / <i>there of with a residual term of more than one year: EUR 415,00 (Vorjahr: /Previous year: TEUR 0)</i>	4.363.466,07	3.093
	9.571.323,88	7.822
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks / Cash on hand and cash with banks</b>	4.245.134,41	2.774
	<b>14.624.611,78</b>	<b>10.738</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten / Deferred expenses and accrued income</b>	703.472,04	776
<b>D. Aktive latente Steuern / Deferred tax assets</b>	736.701,43	1.031
	<b>42.883.603,58</b>	<b>38.720</b>



## □ PASSIVA

## ■ LIABILITIES

		31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
<b>A. Eigenkapital / Equity</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital</b>		1.000.000,00	1.000
<b>II. Kapitalrücklage / Capital reserves</b>		1.250.000,00	1.250
<b>III. Gewinnrücklagen / Revenue reserves</b>			
1. Gesetzliche Rücklage / Legal reserves	137.218,51		137
2. Andere Gewinnrücklagen / Other profit reserves	47.383,15		47
		<b>184.601,66</b>	<b>184</b>
<b>IV. Bilanzgewinn/-verlust / Accumulated profits/loss</b>			
– davon Gewinnvortrag: / there of accumulated profit: EUR 7.919.520,97 (Vorjahr: / Previous year: TEUR 5.210)		10.492.802,29	7.920
		<b>12.927.403,95</b>	<b>10.354</b>
<b>B. Sonderposten für Investitions- und Baukostenzuschüsse sowie sonstige Zuschüsse / Special items for investment and construction cost subsidies as well as other grants</b>		5.355.266,69	5.216
<b>C. Rückstellungen / Accrued liabilities</b>			
1. Steuerrückstellungen / Accrued taxes	249.706,53		1.914
2. Sonstige Rückstellungen / Other accruals	5.475.690,67		4.467
		<b>5.725.397,20</b>	<b>6.381</b>
<b>D. Verbindlichkeiten / Liabilities</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten / Liabilities to credit institutions	10.230.628,43		8.602
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen / Advance payments received on orders	123.228,67		15
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade payables	5.193.029,17		4.363
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen / Payables due to affiliated companies	54.917,20		311
5. Sonstige Verbindlichkeiten / Other liabilities	3.213.625,55		3.355
– davon aus Steuern: / there of for taxes: EUR 2.501.226,19 (Vorjahr: / Previous year: TEUR 1.107)			
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit / T here of for social security: EUR 2.405,56 (Vorjahr: / Previous year: TEUR 12)			
		<b>18.815.429,02</b>	<b>16.646</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten / Deferred expenses and accrued income</b>		60.106,72	123
		<b>42.883.603,58</b>	<b>38.720</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	2017 EUR	2016 TEUR
1. Umsatzerlöse	42.720.231,32	38.338
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	709.949,22	-51
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	598.023,50	697
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.709.700,69	3.727
5. Gesamtleistung	<b>46.737.904,73</b>	<b>42.711</b>
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-31.459.868,06	-28.007
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-992.251,42	-763
	-32.452.119,48	-28.770
7. Rohergebnis	<b>14.285.785,25</b>	<b>13.941</b>
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.876.695,97	-2.985
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-647.228,13	-590
– davon für Altersversorgung: EUR 87.272,84 (Vorjahr: TEUR 69)		
	-4.523.924,10	-3.575
9. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.250.848,85	-2.042
	-2.250.848,85	-2.042
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.958.034,69	-3.446
11. Betriebsergebnis	<b>4.552.977,61</b>	<b>4.878</b>
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.156,43	7
– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 2.524,00 (Vorjahr: TEUR 2)		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-233.630,76	-252
– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 576,00 (Vorjahr: TEUR 1)		
14. Finanzergebnis	<b>-230.474,33</b>	<b>-245</b>
15. Ergebnis vor Steuern	4.322.503,28	4.633
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.749.221,81	-1.923
– davon aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern: EUR 294.349,87 (Vorjahr: TEUR -538)		
17. Erträge aus Verlustübernahme	-0,15	0
18. Ergebnis nach Steuern	2.573.281,32	2.710
19. Konzernjahresüberschuss	<b>2.573.281,32</b>	<b>2.710</b>
20. Gewinnvortrag	7.919.520,97	5.210
21. Bilanzgewinn	<b>10.492.802,29</b>	<b>7.920</b>

## Profit and Loss Statement 2017

	2017 EUR	2016 TEUR
1. Sales revenues	42.720.231,32	38.338
2. Increase or decrease the stock of finished and unfinished products	709.949,22	-51
3. Other internally produced and capitalised assets	598.023,50	697
4. Other operating income	2.709.700,69	3.727
5. Gross performance	<b>46.737.904,73</b>	<b>42.711</b>
6. Cost of materials		
a) Cost of raw materials, consumables and supplies and of purchased materials	-31.459.868,06	-28.007
b) Cost of purchased services	-992.251,42	-763
	-32.452.119,48	-28.770
7. Gross profit	<b>14.285.785,25</b>	<b>13.941</b>
8. Costs of personnel		
a) Wages and salaries	-3.876.695,97	-2.985
b) Social security and other pension costs	-647.228,13	-590
– Thereof in respect of pensions: EUR 87.272,84 (Previous year: TEUR 69)		
	-4.523.924,10	-3.575
9. Depreciation		
a) Depreciation on intangible fixed assets and property, plant and equipment	-2.250.848,85	-2.042
	-2.250.848,85	-2.042
10. Other operating depreciation	-2.958.034,69	-3.446
11. Operating profit	<b>4.552.977,61</b>	<b>4.878</b>
12. Other interest and similes income	3.156,43	7
– Thereof from the discounting of provisions: EUR 2.524,00 (Previous year: TEUR 2)		
13. Interest and like expenses	-233.630,76	-252
– Thereof from the discounting of provisions: EUR 576,00 (Previous year: TEUR 1)		
14. Financial results	<b>-230.474,33</b>	<b>-245</b>
15. Results before taxes	4.322.503,28	4.633
16. Taxes on income	-1.749.221,81	-1.923
– Thereof from the addition and reversal of deferred taxes: EUR -294.349,87(Previous year: TEUR -538)		
17. Income from transfer of losses	-0,15	0
18. Results after taxes	2.573.281,32	2.710
19. Net income	<b>2.573.281,32</b>	<b>2.710</b>
20. Profit carried	7.919.520,97	5.210
21. Retained profit	<b>10.492.802,29</b>	<b>7.920</b>

# WIRTSCHAFTSBERICHT | ECONOMIC REPORT

## A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

### □ ENTWICKLUNG VON GESAMTWIRTSCHAFT UND BRANCHE

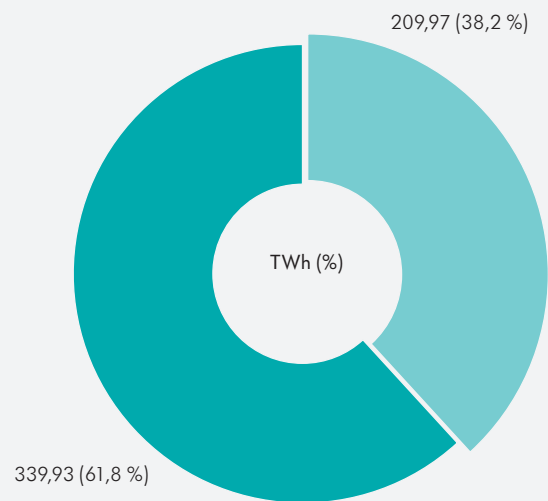
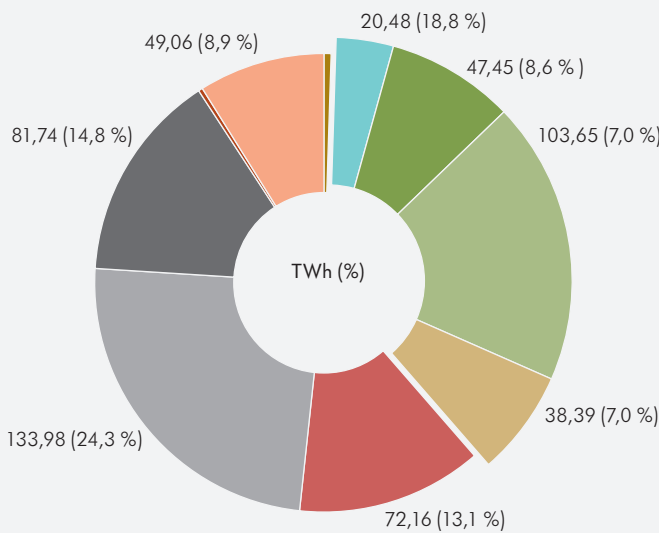
Die Umsetzung der Energiewende, die darauf abzielt, dass erneuerbare Energien bis 2050 mit einem Anteil von mindestens 80 % zu den wichtigsten Quellen unserer nationalen Stromversorgung werden, wurde auch in 2017 beständig vorangetrieben. Der Anteil dieser regenerativen Energien lag im Bereich der Nettoerzeugung (Erzeugung abzgl. Eigenbedarf Erzeuger) in 2017 bei ca. 38,2 % [laut „Energy Chart“ des Fraunhofer Instituts vom 12.03.2018]. Die Nettostromerzeugung in Deutschland in 2017 verteilte sich dabei auf folgende Erzeugungsquellen:

## A. Presentation of the business performance

### ■ DEVELOPMENT OF THE ECONOMY AS A WHOLE AND THE SECTOR

The implementation of the turnaround in energy policy, which aims to ensure that renewable energies, with a proportion of at least 80 %, become one of the most important sources of our electricity supply in Germany by 2050, has also been steadily driven forward in 2017. In 2017, the proportion of these renewable energies in the area of net production (production less own consumption of producers) was around 38.2 % [according to the Fraunhofer Institut Energy Chart dated 12.03.2018]. In 2017, net electricity generation in Germany was distributed among the following sources of generation:

### □ NETTOERZEUGUNG VON KRAFTWERKEN ZUR ÖFFENTLICHEN STROMVERSORGUNG ■ NET GENERATION OF POWER PLANTS FOR PUBLIC POWER SUPPLY



- Wasserkraft / Hydropower
- Braunkohle / Brown coal
- Biomasse / Biomass
- Steinkohle / Hard coal
- Wind / Wind
- Öl / Oil
- Solar / Solar
- Gas / Gas
- Kernenergie / Nuclear energy
- Andere / Other
- Erneuerbare / Renewable
- Nicht Erneuerbare / Not Renewable

Bis 2025 soll der Anteil regenerativer Energien auf 40 – 50 % und bis 2035 sogar auf 55 – 60 % anwachsen. Derzeit befinden wir uns in Deutschland auf einem sehr guten Weg, um das o.g. primäre Ziel von mindestens 80 % tatsächlich zu erreichen. Nach wie vor müssen neben dem Strommarkt (Erzeugung und Handel) sowohl die Übertragungsnetze als auch die Verteilernetze den Anforderungen der Energiewende angepasst werden.

#### □ ENERGIERECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Im Bereich der Übertragungsnetze hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) vor zwei Jahren über den von den Übertragungsnetzbetreibern (ÜNB) vorgelegten Netzentwicklungsplan (NEP) für das Zieljahr 2024 (NEP 24) entschieden. Im Anschluss daran wurde als Aktualisierung des Bundesbedarfsplans das Gesetz zur Änderung von Bestimmungen des Rechts des Energieleitungsbaus verabschiedet und am 30.12.2015 im Bundesgesetzblatt (BGB I Nr. 55) veröffentlicht. Wesentlicher Bestandteil dieses Gesetzes ist der gesetzliche Vorrang von Erdkabeln bei Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleistungen. Dadurch erwartet der Gesetzgeber eine Weichenstellung für einen schnelleren und bürgerfreundlichen Netzausbau.

Der bereits 2015 von den ÜNB vorgelegte und konsultierte NEP 25 wurde entsprechend § 118 Abs. 16 Satz 2 EnWG nicht mehr fortgesetzt. Hintergrund dieser Regelung war die im Sommer 2016 beschlossene Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), die mit den Vorhaben der NEP 25 nicht mehr ohne Weiteres hätte in Einklang gebracht werden können. Eine Änderung des NEPs 25 hätte dazu geführt, dass zwei NEP mit verschiedenen Zieljahren zeitgleich hätten diskutiert und konsultiert werden müssen. Ende des Jahres lag bereits der erste Entwurf des NEPs 2017 bis 2030 zur Diskussion und Konsultation bei den ÜNB vor. Diese Fallkonstellation hätte sich jedoch sehr zum Nachteil des Leitgedankens einer transparenten Öffentlichkeitsbeteiligung und Diskussion, im Rahmen der Umsetzung der Energiewende ausgewirkt. Da der von der BNetzA vorgelegte NEP 2017 bis 2030 die wesentlichen Änderungen aus der EEG-Novelle 2016 in ausreichendem Maße berücksichtigt hat, ist dieser NEP nun maßgeblich.

*By 2025, the share of renewable energies is expected to increase to 40 % – 50 % and by 2035 to 55 % – 60 %. In Germany, we are currently making good progress towards actually achieving the above primary goal of at least 80 %. As before, in addition to the electricity market (production and trade), both the transmission grids and the distribution grids need to be adapted to the requirements of the energy turnaround.*

#### ■ ENERGY REGULATORY FRAMEWORK

*In the area of transmission grids, the German federal network agency (BNetzA) opted, two years ago, for the grid development plan (NEP) for the target year 2024 (NEP 24) that had been submitted by the transmission system operators (TSOs). Subsequently, the law amending the provisions of the Energy Industry Act was adopted as an update of the federal reserve plan, and was published on 30.12.2015 in the Federal Law Gazette (BGB I No. 55). A main part of this law is the legal priority of underground cables at high voltage direct current transmission services. As a result, the legislature expects the course to be set for faster and more citizen-friendly grid expansion.*

*Pursuant to section 118 (16) sentence 2 of the German regulation on energy and gas supply (EnWG), the NEP 25, which had already been submitted and consulted on by the TSOs in 2015, was no longer continued. The background of this regulation was the amendment to the German Renewable Energy Act (EEG), which was adopted in the summer of 2016, which could no longer be reconciled with the projects of NEP 25. Changing the NEP 25 would have resulted in needing to discuss and consult on two NEPs with different target years at the same time. At the end of the year, the first draft of the NEP 2017 to 2030 was already available for discussion and consultation with the TSOs. This case constellation would have been very detrimental to the guiding principle of transparent public participation and discussion within the framework of implementing the energy turnaround. Since the NEP 2017 to 2030, which was submitted by the federal network agency (BNetzA), has adequately taken account of the main changes resulting from the update of the EEG 2016, this NEP is now authoritative.*

Die Bundesnetzagentur hat im Dezember 2017 den NEP Strom und den Offshore-NEP 2030 (Version 2017) bestätigt. Die Bestätigung des NEPs 2030 (2017) umfasst insgesamt 96 Ausbau- und Verstärkungsmaßnahmen. Resultierend aus dem Atomausstieg ab dem Jahr 2023 werden Netzengpässe erwartet, weshalb die BNetzA kurzfristig umzusetzende Ad-hoc-Maßnahmen bestätigt. Damit können Kostenersparnisse im Engpassmanagement realisiert werden.

Mit der Veröffentlichung der Novelle zur Stromnetzzugangsverordnung 2017 ist die zuvor historisch gewachsene Einheitlichkeit der deutschen Stromgebotszone nun auch gesetzlich verankert und dient damit der Festschreibung des Status Quo. Die kontinuierliche Zunahme grenzüberschreitender Stromflüsse und der Ausbau erneuerbarer Energien erfordern erhebliche Anstrengungen bezüglich des Netzausbaus seitens der ÜNB, worin sich die Bedeutung einer einheitlichen Stromgebotszone als Basis gleicher Bedingungen des Netzzugangs zeigt. Eine Stromgebotszone zeichnet sich laut BMWi durch ihre Einheitlichkeit bezüglich der Bedingungen für den Netzzugang, die Stromerzeugung und den Strombezug im gesamten Bundesgebiet aus. Die Größe und Aufteilung der Stromgebotszone haben dabei erheblichen Einfluss auf die Bedingungen für den Netzzugang, denn sie bestimmen das Marktgebiet und damit die jeweils aggregierte Stromnachfrage und das aggregierte Stromangebot, aus denen sich die Großhandelsstrompreise ergeben. In einer einheitlichen Stromgebotszone ist somit der Austausch von Energie ohne Kapazitätsvergabe vorgeschrieben.

Im Bereich der Verteilernetze ergibt sich aufgrund des Umstands, dass ein Großteil der erneuerbaren Stromerzeugungsanlagen über eben jene Verteilernetze angeschlossen werden, ebenfalls weiterhin Anpassungsbedarf, um den Anforderungen der Energiewende gerecht werden zu können. Anders als auf der Transportebene (380 kV) geht die Entwicklung in den nachgelagerten Netzen immer mehr zu stark dezentralen Strukturen über. Strom wird nicht mehr „von oben nach unten“ transportiert, sondern „vor Ort“ z.B. in privaten Photovoltaik-Anlagen erzeugt und an regionale Kunden verteilt. Diese „bidirektionale“ Nutzung der Netze in Erzeugung und Bezug erfordert sowohl veränderte technische, als voraussichtlich auch wirtschaftliche Strukturen. Die Aufgabe der Verteilnetzbetreiber wandelt sich immer mehr von der eigentlichen Verteilung zur Energiedrehscheibe. Technisch werden Netze und Messgeräte „intelligenter“ (smart meter, smart grid). Hierzu hat der Gesetzgeber wie erwartet das „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ verabschiedet, welches im August 2016 in Kraft

*In December 2017, the federal network agency confirmed the NEP electricity and the offshore NEP 2030 (version 2017). The confirmation of NEP 2030 (2017) comprises a total of 96 expansion and reinforcement measures. Grid bottlenecks are expected as a result of the nuclear phase-out starting in 2023, which is why the BNetzA confirms ad hoc measures to be implemented in the short term. In this way, cost savings in bottleneck management can be achieved.*

*With the publication of the amendment to the regulation on electricity grid access (StromNZV 2017), the previously historically grown uniformity of the German electricity supply zone is now also legally anchored, thereby serving to establish the status quo. The continuous increase in cross-border electricity flows and the expansion of renewable energies require considerable efforts with regard to grid expansion by the TSOs, which shows the importance of a uniform electricity supply zone as the basis for equal conditions of grid access. According to the German Federal Ministry of Economics and Technology (BMWi), an electricity bidding zone is characterised by its uniformity with regard to the conditions for grid access, electricity generation and electricity procurement throughout the national territory. The size and distribution of the electricity bidding zone have considerable influence on the conditions for grid access because they determine the market area and thus the aggregated electricity demand and aggregated electricity supply, which results in the wholesale electricity prices. Thus, in a uniform electricity bidding zone, the exchange of energy without capacity allocation is prescribed.*

*In the area of distribution grids, since most of the renewable electricity generation plants are connected via the same distribution grid, there will be a continued need for adjustments in order to meet the requirements of the energy turnaround. In contrast to the transport level (380 kV), development in the downstream grids is becoming increasingly decentralised. Electricity is no longer transported “from top to bottom”, but rather “on site”, such as in private photovoltaic systems, and is distributed to regional customers. This “bidirectional” use of the grids in production and supply requires altered technical, and probably also economic, structures. The task of the distribution grid operators is increasingly changing from actual distribution to the energy hub. Technically, grids and measuring devices are becoming “more intelligent” (smart meter, smart grid). To this end, the legislature adopted, as expected, the “Law on the digitalisation of the energy turnaround”, which became effective in August 2016. The heart of this law are intelligent measuring systems (Smart Meter), which, according to*



getreten ist. Im Zentrum dieses Gesetzes stehen s.g. intelligente Messsysteme (Smart Meter), welche lt. Auszug der BNetzA die sichere und standardisierte technische Basis für eine Vielzahl von Anwendungsfällen in den Bereichen Netzbetrieb, Strommarkt, Energieeffizienz und „Smart Home“ bilden.

Diese sind insbesondere:

- Verbrauchstransparenz
- Vermeidung von Vor-Ort-Ablesekosten
- Ermöglichung variabler Tarife
- Bereitstellung netzdienlicher Informationen dezentraler Erzeuger und flexibler Lasten
- Steuerung dezentraler Erzeuger und flexibler Lasten
- „Spartenbündelung“, d.h. gleichzeitige Ablesung und Transparenz auch der Sparten Gas, Heizwärme und Fernwärme
- Sichere, standardisierte Infrastruktur für Anwendungsfälle im „Smart Home“.

Ziel des Gesetzes ist es, den rechtlichen Rahmen sowie die technischen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Digitalisierung des Stromsektors zu schaffen und den Roll-Out von Smart Metern zu ermöglichen.

Neben der EEG-Novelle und dem o.g. Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende hat es in 2016 mit der Novelle der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) eine weitere wichtige gesetzliche Novellierung zur Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen der Energiewende gegeben. Mit der novellierten ARegV sollen für die Verteilnetzbetreiber neue Anreize sowie Planungssicherheit für den Einsatz kosteneffizienter, intelligenter Maßnahmen sowie den Ausbau und die Modernisierung der nötigen Verteilnetzinfrastruktur geschaffen werden.

Die Novellierung des EEGs in 2017 enthält laut dem BMWi folgende zwei Neuerungen, um die Energiewende systematisch weiterzuentwickeln:

1. Die Vergütung des erneuerbaren Stroms wird künftig über Ausschreibungen geregelt. Damit wird die Höhe der Forderung nicht mehr wie bislang staatlich, sondern von nun an vom Markt geregelt. Das sichert einerseits den kontinuierlichen Ausbau der erneuerbaren Energien und andererseits kann es die Förderkosten bei entsprechend eintretendem Wettbewerb senken.

*an extract from the federal network agency (BNetzA), form the safe and standardised technical basis for a variety of applications in the fields of grid operation, electricity market, energy efficiency and “Smart Home”.*

*These are, in particular:*

- Consumption transparency
- Avoidance of on-site reading costs
- Enabling variable tariffs
- Provision of grid information for decentralised producers and flexible loads
- Control of decentralised generators and flexible loads
- “Division bundling”, i.e. simultaneous reading and transparency of gas, heating and district heating
- Safe, standardised infrastructure for “Smart Home” applications.

*The objective of this law is to create the legal framework, as well as the technical and data protection requirements for the digitalisation of the electricity sector, and to enable the roll-out of smart meters.*

*In addition to the EEG amendment and the above law on the digitalisation of the energy turnaround, the amendment of the incentive regulation ordinance (ARegV) in 2016 introduced, a further important legislative amendment to adapt the legal framework of the energy turnaround. The amended ARegV aims to create new incentives and planning certainty for the distribution grid operators for the use of cost-effective intelligent measures, as well as the expansion and modernisation of the necessary distribution grid infrastructure.*

*According to the BMWi, the amendment to the EEG in 2017 contains the following two innovations in order to systematically develop the energy turnaround:*

1. *In future, the remuneration of renewable electricity will be regulated by tenders. In this way, the amount of subsidy will be determined by the market and no longer by the state. This ensures the continuous expansion of renewable energies and may reduce the costs of subsidies if competition arises.*

2. Der Ausbau der erneuerbaren Energien wird so mit dem Netzausbau synchronisiert, dass der saubere Strom auch bei den Verbrauchern ankommt. Zum einen werden für jede Technologie – Windenergie an Land bzw. auf See, Photovoltaik, Biomasse – bestimmte Ausbaumengen festgelegt, die gleichzeitig an verfügbare Netzkapazitäten angepasst sind. Zum anderen wird der Ausbau der Windkraftanlagen an Land in Gebieten mit Netzengpässen beschränkt. Seit 2017 legt eine Rechtsverordnung Gebiete fest, in denen der Ausbau der Windenergie auf 58 Prozent des durchschnittlichen Ausbaus in den letzten drei Jahren begrenzt wird (sog. Netzausbaugebiet). Diese Begrenzung gilt solange, bis die Netze ausreichend ausgebaut sind. Dafür werden zusätzliche Anlagen, die im Netzausbaugebiet nicht gebaut werden können, in anderen Teilen Deutschlands errichtet. Auf das Gesamtausbauvolumen hat das Netzausbaugebiet keinen Einfluss.

Im Juli 2017 ist ferner das Netzentgeltmodernisierungsgesetz (NEMoG) in Kraft getreten. Das NEMoG beinhaltet laut BMWi zwei wichtige Punkte: zum einen die schrittweise Vereinheitlichung der Übertragungsnetzentgelte, zum anderen die Abschmelzung des Privilegs der vermiedenen Netzentgelte (vNE). Die stufenweise Angleichung der bundesweiten Übertragungsnetzentgelte manifestiert sich in § 24 S. 2 Nr. 4 EnWG. Die Umsetzung soll in fünf Stufen erfolgen, beginnend mit dem 01. Januar 2019. Ab 01. Januar 2023 sollen dann die Entgelte für die Übertragungsnetze überall in Deutschland gleich hoch sein. Derzeit machen die Übertragungsnetzkosten im Schnitt etwa 25 % der Gesamtkosten nachgelagerter Stromnetze aus. Bei der Abschaffung der vNE, für deren Ermittlung § 18 der Stromnetzentgeltverordnung maßgeblich ist, wird eine Differenzierung bezüglich volatiler und steuerbarer Erzeugungsanlagen vorgenommen. Der Regelungsinhalt findet sich in § 120 EnWG wieder. Angesichts der schrittweisen Marktentwicklung werden die Rahmenbedingungen stufenweise angepasst. Die wichtigsten Anpassungen zum Abschmelzen der vermiedenen Netzentgelte sind dabei:

- Abschaffung der vNE für konventionelle Neuanlagen ab dem 01.01.2023 und für volatile Neuanlagen ab 01.01.2018
- Abschaffung der vNE für volatile Bestandsanlagen zum 01.01.2020, wobei ab dem 01.01.2018 schrittweise eine jährliche Absenkung um ein Drittel des ursprünglichen Ausgangswertes durchgeführt wird
- ab 2018: Berechnungsgrundlage der verbleibenden vNE wird dauerhaft auf Basis des Preisdatenblatts 2016 geschehen, wobei eine Bereinigung des Preisblatts 2016 um Offshore-Anschlusskosten und Erdkabelkosten der Übertragungsnetzkosten ab 2018 stattfindet.

2. *The expansion of renewable energies will be synchronised with grid expansion in such a way that clean electricity also reaches the consumers. On the one hand, certain expansion levels are set for each technology – wind energy on land or at sea, photovoltaics, biomass – which are also adapted to the available grid capacities. On the other hand, the expansion of wind turbines on land in areas with grid bottlenecks is limited. Since 2017, a legal ordinance has defined areas in which the expansion of wind energy is limited to 58 per cent of the average expansion in the last three years (grid expansion area). This limitation is applicable until the grids have been sufficiently expanded. For this purpose, additional facilities that cannot be built in the grid expansion area will be built in other parts of Germany. The grid expansion area has no influence on the total expansion volume.*

*In July 2017, the German regulation for modernisation grid tariffs (NEMoG) also came into force. According to the BMWi, the NEMoG contains two important points: first, the gradual standardisation of transmission grid tariffs and, secondly, the abolishment of the privilege of avoided grid tariffs (vNE). The gradual harmonisation of transmission grid tariffs nationwide is manifested in Article 24 p. 2 (4) of the EnWG. The implementation should take place in five stages, starting on 1 January 2019. From 1 January 2023, the tariffs for the transmission grids should be the same everywhere in Germany. On average, transmission grid costs currently account for about 25 % of the total costs of downstream electricity grids. For the abolition of the vNE, for the determination of which Section 18 of the regulation on electricity grid access (StromNZV) is applicable, a differentiation is made with regard to volatile and taxable generation plants. The content of the regulation can be found in Section 120 of the EnWG. The framework conditions will be adjusted step-by-step. In view of the gradual market development. The most important adjustments for phasing out the avoided grid tariffs are:*

- *Abolition of vNE for conventional new plants from 01.01.2023 and for volatile new plants from 01.01.2018*
- *Abolition of vNE for existing volatile plants as of 01.01.2020, whereby, from 01.01.2018, the original initial value will be gradually reduced by one third per year.*
- *from 2018: Calculation basis of the remaining vNE on a permanent basis, as per the 2016 price sheet, whereby the 2016 price sheet is adjusted for offshore connection costs and underground cable costs of the transmission grid costs from 2018.*

Im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung wurde das erst Ende 2015 novellierte Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) mit Wirkung zum 01.01.2017 geändert, weil hoch effiziente und klimafreundliche KWK-Anlagen einen wichtigen Beitrag zur weiteren Umsetzung der Energiewende beitragen und hierfür die entsprechenden Rahmenbedingungen optimiert werden sollen. Auch hier wurde, wie durch die EEG-Novelle, ein Ausschreibungssystem für bestimmte KWK-Anlagen eingeführt. 2017 wurde diese besondere Ausgleichsregelung des EEGs nun auch auf das KWKG übertragen.

Mit den o.g. Novellierungen sowie bereits in Kraft getretenen Gesetzen, erhofft sich der Gesetzgeber geeignetere Rahmenbedingungen zur Erfüllung der 10-Punkte-Energie-Agenda des BMWi. Damit soll das Ziel der Energiewende nach einer sicheren, wirtschaftlichen und klimaschonenden Energieversorgung erfüllt und langfristig gesichert werden.

#### □ MONITORING 2017

Laut des Monitoringberichts 2017 der BNetzA steigerten sich die Kundenzahlen seit Stabilisierung der Netzentgelte in den Jahren 2013 bis 2015 im Bereich Haushalt um ca. 9 % und im Gewerbe um ca. 6 %. Bei den Industriekunden zeigte sich ebenfalls ein Anstieg der Netznutzungsentgelte um rund 10 %. Laut des oben genannten Berichts der BNetzA haben ferner unterschiedliche neue Sachverhalte die Netzentgelte seit dem Jahr 2006 zusätzlich beeinflusst. So sei mit der Energiewende ein deutlicher Anstieg der dezentralen Einspeisung erfolgt. Die steigende Stromeinspeisung führte wiederum zu einem stärkeren Netzausbau sowie einem erhöhten Bedarf an Systemdienstleistungen bei den Netzbetreibern. Des Weiteren werden in den letzten Jahren unterschiedliche Kostenpositionen, wie z.B. die Entschädigung für Einspeisemanagementmaßnahmen oder für Maßnahmen der Systemstabilitätsverordnung, in die Kalkulation der Netzentgelte integriert. Neben der Inflation hatten diese Punkte einen kostensteigernden Einfluss. Während die vorgenannten Punkte Einfluss auf das Kostenniveau nehmen, hatte die steigende Eigenerzeugung von Strom Auswirkungen auf die Stromentnahme aus dem Netz der allgemeinen Versorgung. Die unterschiedliche Entwicklung der Netzentgelte in den verschiedenen Abnahmefällen begründet sich durch die unterschiedliche Wirkung der beschriebenen Sachverhalte in den einzelnen Netz- bzw. Umspannebenen. So ist beispielsweise der Anstieg der Eigenerzeugung vermehrt in der Niederspannung zu finden.

*In the field of combined heat and power, the amended Combined Heat and Power Act (KWKG), which was only amended at the end of 2015, was amended with effect from 01.01.2017 because highly efficient and climate-friendly CHP plants make an important contribution towards further implementation of the energy turnaround and appropriate framework conditions for this are to be optimised. Here too, the EEG amendment introduced a tendering system for certain CHP plants. Furthermore, the special equalisation scheme under the EEG 2017 has now also been transferred to the cogeneration protection law.*

*With the above amendments and new laws, the legislators expect to create suitable framework conditions to meet the 10-point energy agenda of the BMWi. This aim to meet and secure the energy turnaround's goal of sustainably securing a safe, economical and climate-friendly energy supply.*

#### ■ MONITORING 2017

*According to the monitoring report from 2017 of the federal network agency (BNetzA), stabilisation of the grid tariffs between the years 2013 and 2015 showed a slight increase among household (around 9 %) and commercial customers (around 6 %). Industrial customers also saw an increase in grid user tariffs by around 10 %. Furthermore, according to the above report of the federal network agency (BNetzA), various new circumstances have also influenced grid tariffs since the year 2006. Thus, the energy turnaround led to a significant increase in the decentralised supply. In turn, the increase in electricity feed-in led to intensified grid expansion, as well as an increased demand for system services among the grid operators. Furthermore, different cost positions, such as compensation for feed-in management measures or measures related to the system stability regulations, have been integrated into the calculation of grid tariffs in recent years. These points, as well as inflation, would have a cost-increasing influence. While the above points would influence the cost level, the increasing self-generation of electricity affects the supply of electricity from the general supply grid. The variable development of grid tariffs in the various acceptance cases is due to the different effects of this at the individual grid and transmission levels. Thus, the growth in self-generation, for example, is increasingly found in the low voltage area.*

## □ GETEC NET AG

Mit ihrem Kerngeschäft, dem Betrieb von Energieversorgungsnetzen, agiert die GETEC net AG in einem Bereich so genannter natürlicher Monopole. Eine direkte Konkurrenz durch Parallelleitungsbau ist zwar technisch und rechtlich seit 1998 möglich, wirtschaftlich aber nahezu ausgeschlossen. Ein Wettbewerb um Netze im öffentlichen Bereich entsteht regelmäßig bei Auslaufen der Konzessionsverträge, während dies im privaten Bereich nach Errichtung des Netzes und bei Vergabe des Netzbetriebs durch den Grundstückseigentümer zu beobachten ist.

Auswirkungen der legalen Liberalisierung der Energiemärkte seit 1998 haben sich schnell dahingehend gezeigt, dass Städte und Gemeinden, in Erwartung schwindender Renditen, ihre Anteile zunehmend an kommunale Energieversorgungsunternehmen verkauft haben. Nutznießer waren dabei die großen Energiekonzerne, welche oft Alleineigentümer der Netze wurden und damit die volle Verfügungsgewalt über den Betrieb, als auch Dienstleistungen in Form der Energieberatung hatten.

Mit dem Energiewirtschaftsgesetz 2005 wurde der verhandelte durch den regulierten Netzzugang ersetzt und damit verbundene Einschnitte in die Handlungsfreiheit der Netzbetreiber vorgenommen. Die Energiekonzerne fokussierten sich zunehmend auf die Bereiche Erzeugung und Vertrieb. In der Folge wurden mittlerweile zwei von vier Netzgebieten der höchsten Spannungsebenen (Höchstspannung 380 kV) an ausländische Finanzinvestoren veräußert. Auf der regionalen und kommunalen Verteilnetzebene zeichnet sich dagegen ein neuer Trend ab. Die Kommunen haben die Bedeutung der Energieversorgung im Rahmen ihrer Daseinsfürsorge erkannt und sind bestrebt, im Falle auslaufender Konzessionen neue kommunale Versorgungsstrukturen zu schaffen. Dabei stehen neben der Rendite andere Werte einer Marke „Stadtwerk“ im Mittelpunkt.

Diese Situation lässt sich auch auf die Energieversorgung privater Liegenschaften („Arealnetze“) übertragen. Der Eigentümer hat wachsendes Interesse an einer Energieversorgung aus „einer Hand“. Hier bietet die GETEC Gruppe insbesondere mit der GETEC net AG individuelle Lösungen. Auf dieser Basis ist ein Wettbewerb um Arealnetze entstanden. In diesem Kerngeschäft bietet die GETEC net AG eine „schlanke“ Dienstleistung in Netzgebieten mit hoher Versorgungsdichte an. Technische Leistungen werden jeweils mit regionalen Betrieben organisiert und sind damit effizient, transparent und gleichzeitig von hoher

## ■ GETEC NET AG

*With its core business, the operation of power supply grids, GETEC net AG operates in a field of what are known as natural monopolies. Although direct competition from parallel-line construction is possible, both technically and legally (since 1998), it is practically impossible. Competition for grids is regularly established in the public sector upon the expiry of concession contracts – or in the private sector following the establishment of a grid and when the grid operator is contracted by the site owner.*

*The effects of the legal liberalisation of the energy markets since 1998 have quickly shown that cities and municipalities have increasingly sold their shares in the local energy supply companies, in anticipation of declining returns. The beneficiaries were the large energy groups, which often became the sole owner of the grids and thus had the full power of disposal over operations, as well as services such as energy consulting.*

*With the 2005 Energy Industry Act, the negotiated grid access was replaced by regulated grid access, thus again curtailing the grid operators' freedom to act. The energy groups were increasingly focusing on the areas of production and sales. As a result, two out of four grid areas of the highest voltage levels (maximum voltage 380 kV) have since been sold to foreign financial investors. In contrast, a new trend is emerging on the regional and municipal distribution grids. Municipalities have recognised the importance of energy supply as part of their duty of care, and are endeavouring to create new municipal supply structures in the event of expiring concessions. This put other values of a "public utility" brand, as well as returns, into focus.*

*This situation can also be transferred to the energy supply from private properties (area networks). The owner has a growing interest in energy supply from a single source; the GETEC Group and the GETEC net AG, in particular, offer individual solutions for this. Competition for area networks has been established on this basis. In this core business, the GETEC net AG offers a "lean" service in grid areas with a high supply density. Technical services are organised with regional companies, and are therefore efficient, transparent and highly accepted by local traders. Commercial services (contracts, invoicing, data management, etc.) are combined centrally and cost-effectively at the Hanover site. The low overheads and good acceptance structures result in low development costs, grid utilisation tariffs and thus a clear locational advantage for the owner and the user. The potential customer groups have*

Akzeptanz des örtlichen Handwerks. Kaufmännische Leistungen (Verträge, Abrechnung, Datenmanagement etc.) werden zentral und kostengünstig am Standort Hannover zusammengefasst. Aus geringen Gemeinkosten und guten Abnahmestrukturen resultieren niedrige Erschließungskosten, Netznutzungs-entgelte und damit ein klarer Standortvorteil für Eigentümer und Nutzer. Die potenziellen Kundengruppen haben den wirtschaftlichen Nutzen des Arealnetzbetriebs und des Wettbewerbs im Netzbereich erkannt. Der Arealnetzbetrieb ist regelmäßig Teil der Gewerke übergreifenden Ausschreibungen von Projektentwicklern und Investoren. Diverse Schlüsselkunden – wie Immobilienfonds und Betreiber von Einkaufszentren – sorgen für einen regelmäßigen Zulauf an neuen Projekten.

#### □ BETEILIGUNGEN

Die GETEC metering GmbH als 100 %-ige Tochter der GETEC net AG, wurde Ende 2011 für die Marktrolle „Messstellenbetreiber“ gegründet. Ziel zur Gründungszeit war die Etablierung eines flexibel agierenden Unternehmens innerhalb dieser Rolle der Energiewirtschaft. Zu diesem Zweck wurde ein leistungsfähiges und fachmännisches Team gewerblicher Mitarbeiter zusammengestellt. Durch diese Maßnahmen ging die Abhängigkeit von Dienstleistern im gewerblichen Bereich (Zählermontage) nachweislich zurück, so dass zusätzliche Freiheitsgrade für Vertrieb und Angebotskalkulation entstehen konnten. Bis Juni 2015 hat die GETEC metering GmbH neben den Messstellen (Zähler) in fremden Energieversorgungsnetzen, auch insbesondere die in den Energieversorgungsnetzen der GETEC net AG betrieben. Da der Anteil des Messstellenbetriebs in Fremdnetzen in den letzten Jahren stetig angewachsen ist, hat die GETEC metering GmbH, wie bei Gründung erwartet, den nächsten Schritt gewagt. Im Juli 2015 löste sie sich dann von der „Nabelschnur“ der Teilkonzernmutter los, indem sie den Messstellenbetrieb in den Netzen der GETEC net AG an diese abgetreten hat. Somit hat die GETEC metering GmbH einen weiteren Meilenstein zur endgültigen Etablierung am Markt überschritten und kann sich seitdem zu 100 % der Weiterentwicklung des Portfolios gegenüber externen Kunden widmen.

*recognised the economic benefits of area network operation and competition in the grid sector. Area network operation is regularly part of the cross-trade overlapping tenders of project developers and investors. Various key customers – such as real estate funds and operators of shopping centres – ensure regular access to new projects.*

#### ■ INVESTMENTS

*GETEC metering GmbH, a wholly-owned subsidiary of GETEC net AG, was founded at the end of 2011 for the market role of “meter operator”. At the time of foundation, the objective was the establishment of a flexible company within this role of the energy sector, and an efficient, professional team of commercial employees was set up for this purpose. These measures have led to a demonstrable reduction in the dependency on service providers in the commercial sector (meters assembly), resulting in additional degrees of freedom for sales and offer calculations. Until June 2015, GETEC metering GmbH also operated in the power supply grids of GETEC net AG, in addition to the measuring points (meters) in external power supply grids. Since the proportion of metering in external grids has steadily grown in recent years, GETEC metering GmbH has – as was expected at the time of its foundation – taken the next step, and cut the “umbilical cord” to the subgroup mother in July 2015 by stepping down from metering operations to the grids of GETEC net AG. As a result, GETEC metering GmbH has exceeded another milestone for final establishment on the market and has since been able to fully devote itself to developing the portfolio of external customers.*



Um die Kompetenzen des Kerngeschäfts im privaten Bereich auch einer breiten Kundengruppe im öffentlichen Bereich (Kommunen) anbieten zu können und gleichzeitig eine gesellschaftsrechtliche Klammer um das Angebot der Energiedienstleistungen der GETEC-Gruppe zu schließen, wurde bereits im Jahr 2009 die GETEC Kommunalpartner GmbH gegründet, an der die GETEC net AG bis zum 31.12.2014 zu 33,33 % beteiligt war. Mit Wirkung zum 01.01.2015 hat die GETEC net AG die übrigen Anteile an der GETEC Kommunalpartner GmbH käuflich erworben, so dass diese auch zu den 100 %-igen Tochtergesellschaften des Teilkonzerns der GETEC net AG gehört. Die GETEC Kommunalpartner GmbH greift den Trend zur Kommunalisierung der Energieversorgung auf, beteiligt sich an neu gegründeten Versorgungsunternehmen und rollt das Dienstleistungsangebot der GETEC-Gruppe auf den neuen Marktpartner aus. Damit verfügt die GETEC Kommunalpartner GmbH jetzt über eine Referenz als privater Anbieter in der kommunalen Energieversorgung.

Zum 01. Januar 2013 hat eine gesellschaftsrechtliche Entflechtung des Netzbetriebs vom Gesamtunternehmen stattgefunden. Auslöser dafür war eine Anforderung der Bundesnetzagentur, ein einheitliches Netznutzungsentgelt nicht wie bisher pro Netz, sondern von nun an pro Netzbetreiber zu kalkulieren. Mit der GETEC net alpha GmbH & Co. KG, der GETEC net beta GmbH & Co. KG, der GETEC net gamma GmbH & Co. KG, der GETEC net delta GmbH & Co. KG, der GETEC net epsilon GmbH & Co. KG, der GETEC net zeta GmbH & Co. KG, der GETEC net eta GmbH & Co. KG und der GETEC net theta GmbH & Co. KG verfügt der Teilkonzern der GETEC net AG bis zum 31.12.2017 über acht 100 %-ige Tochtergesellschaften in der Marktrolle „Netzbetreiber“. Diese Netzgesellschaften halten zwar die Genehmigung zum Netzbetrieb i. S. d. § 4 EnWG, verfügen allerdings nicht über einen eigenen Personalstamm.

In den Kommanditgesellschaften ist mit dem Netzbetrieb das Kerngeschäft des GETEC net AG Teilkonzerns zusammengefasst. Mit der ersten Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG 2005) wurde der im Jahr 1998 im Zuge der Liberalisierung des Energiemarktes eingeführte verhandelte Netzzugang durch den regulierten Netzzugang abgelöst und die BNetzA als Regulator auch für die Energieversorgungsnetze eingesetzt. Bis heute basiert dieses Netzzugangs- und Entgeltmodell auf vorhandenen Netzbereichen, welche im Zuge des Netzausbaus bzw. der Verdichtung regelmäßig nur um wenige Prozente erweitert werden.

*To be able to offer the competences of the core business in the private sector to a broad customer group in the public sector (municipalities), while closing a corporate legal bracket for the energy services offered by the GETEC Group at the same time, GETEC Kommunalpartner GmbH was founded in 2009, and was 33.33% owned by GETEC net AG as at 31.12.2014. With effect from 01.01.2015, GETEC net AG acquired the remaining shares in GETEC Kommunalpartner GmbH, which now makes the latter one of the wholly-owned subsidiaries of the GETEC net AG subgroup. GETEC Kommunalpartner GmbH is taking up the trend towards the municipalisation of the energy supply, is investing in newly established utilities and is rolling out the services offered by the GETEC Group to the new market partner. This means that GETEC Kommunalpartner GmbH now has a reference as a private provider in municipal energy supply.*

*As of 1 January 2013, the grid operation was legally unbundled from the overall company. This was triggered by a requirement of the federal network agency to calculate a uniform grid usage fee per grid operator (and no longer per grid). With GETEC net alpha GmbH & Co. KG, GETEC net beta GmbH & Co. KG, GETEC net gamma GmbH & Co. KG, GETEC net delta GmbH & Co. KG, GETEC net epsilon GmbH & Co. KG, GETEC net zeta GmbH & Co. KG, GETEC net eta GmbH & Co. KG and GETEC net theta GmbH & Co. KG, the subgroup of GETEC net AG had eight wholly-owned subsidiaries in the market role of "grid operator" by 31.12.2017. These grid companies are authorised to operate in the grid as set forth in section 4 of the EnWG, but do not have their own staff.*

*The core business of the GETEC net AG subgroup is combined with the grid business in the limited partnerships. With the first amendment of the EnWG 2005, the negotiated grid access, which was introduced in the course of energy market liberalisation in 1998, was replaced by the regulated grid access and the federal network agency was also used as a regulator for the power grid. To date, this grid access and remuneration model is based on existing grid areas, which are regularly expanded by only a few per cent as a result of grid expansion and consolidation.*



Neu errichtete, selbstständige Netze sowie die Erweiterung vorhandener Netzbetreiber mit den in nicht regulierten Geschäftsfeldern üblichen Wachstumsquoten von > 10 %, wie beispielsweise von der GETEC net AG betrieben, sind damit systemfremd. Wengleich das Energiewirtschaftsgesetz diesen Umstand nicht ausschließt und kartellrechtlich sogar ausdrücklich erwünscht. Dieses System wurde operativ mit dem 01. Januar 2009 auch in die so genannte Anreizregulierung übernommen, welche den regulierten Netzzugang auf Basis eines Benchmarkings um eine Effizienz-Komponente erweitert. Strukturell vergleichbare Netzbetreiber bilden hier einen Cluster, innerhalb dessen im Verlauf einer Regulierungsperiode von fünf Jahren Ineffizienzen auf das Niveau des „Klassenbesten“ abgeschmolzen werden müssen. Wie auch die Clusterung erfolgt die Ermittlung der Effizienzwerte über eine umfangreiche Erhebung von Unternehmensdaten. Zu Beginn einer Regulierungsperiode erfolgt die Festlegung einer Erlösobergrenze als Anfangsniveau des fünfjährigen Zeitraums auf Basis einer Kostengenehmigung. Die Effizienz des Netzbetreibers bemisst sich grundsätzlich aus dem Verhältnis der im Benchmarking ermittelten dauerhaft beeinflussbaren zu den nicht beeinflussbaren Kosten. Erstere müssen im Regulierungszeitraum um die Ineffizienzen vermindert werden.

Netzbetreiber, für die das Standardverfahren dieser Anreizregulierung auf Grund ihrer Größe eine unzumutbare Härte darstellen würde, haben die Möglichkeit zur Teilnahme an einem vereinfachten Verfahren, in dem sowohl die Effizienz als auch das Verhältnis der Kostenkomponenten pauschal (bzw. ab der zweiten Periode als Durchschnittswert der Periode n-1) festgelegt sind. Die Netzgesellschaften der GETEC net AG stellen in diesem Zusammenhang wiederum einen Sonderfall dar, da die Anwendung des Standardverfahrens für mehr als 30 sehr kleine Netze im Jahr 2006 sowohl organisatorisch als auch wirtschaftlich nicht darstellbar waren. Die Teilnahme am vereinfachten Verfahren war damit unumgänglich.

*Newly established independent grids, as well as the expansion of existing grid operators – as operated by GETEC net AG – with the usual growth rates in non-regulated business areas (> 10 %) are therefore inconsistent with the system, but are not excluded from the Energy Industry Act and are expressly desired from an antitrust perspective. On 1 January 2009, this system was taken over operationally in the incentive regulation, which, on the basis of a benchmarking, extended the regulated grid access by an efficiency component. Structurally comparable grid operators form a cluster, within which inefficiencies are to be melted down to the level of “best-in-class” over a regulatory period of 5 years. As well as clustering, the efficiency values are determined by means of a comprehensive survey of company data. At the beginning of a regulatory period, the revenue ceiling is determined as a starting level of the 5-year period on the basis of a cost approval. The efficiency of the grid operator is fundamentally determined during benchmarking by the ratio of the costs that can be influenced in the long term to those which cannot be influenced in the long term. During the regulatory period, the former must be reduced by the inefficiencies.*

*Grid operators which, due to their size, would be exposed to unreasonable hardship from the standard procedure of this incentive regulation can participate in a simplified procedure, in which both the efficiency and the ratio of the cost components are calculated as a lump sum (or, from the second period, as the average value of the period n-1). In this context, the grid companies of the GETEC net AG are again a special case since application of the standard procedure for more than 30 (2006) very small grids could not be represented either organisationally or economically. Participation in the simplified procedure was thus unavoidable.*

Für die Umsetzung dieser organisatorischen Vereinfachung und damit den Fortbestand des Geschäftsmodells nach 2009, wurde eine mögliche Erlösschmälerung bewusst in Kauf genommen. Diese entsteht dadurch, dass der Anteil der nicht beeinflussbaren Kosten für die „kleinen“ Netze der GETEC net AG und die damit verbundene schlechte Gleichzeitigkeit (Verhältnis der geometrischen zur arithmetischen Summe der einzelnen Leistungsanspruchnahmen in einem Netz) zu nicht beeinflussbaren Kosten der Nutzung vorgelagerter Netze oberhalb der im Verfahren vorgesehenen 45 % führen kann. Da Kosten dieser Art ausschließlich im Standardverfahren neutralisiert werden, steigende Entgelte des vorgelagerten Netzes also die Erlösbergrenze des Netzbetreibers gleichfalls erhöhen, vermindert eine Erhöhung dieser Komponente über 45 % hinaus direkt das Ergebnis des Netzbetreibers im vereinfachten Verfahren. Dieses Verfahren gilt für die erste und zweite Regulierungsperiode. Durch die Novelle der ARegV 2016 wird für die dritte Regulierungsperiode der zuvor festgesetzte Prozentsatz von 45 Prozent auf 5 Prozent abgesenkt. Gleichzeitig werden allerdings die Kosten der Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen sowie vermiedene Netzentgelte vom pauschalen Ansatz der dauerhaft nicht beeinflussbaren Kosten ausgenommen und stattdessen in ihrer tatsächlich realisierten Höhe berücksichtigt.

Mit Beginn der zweiten Anreizregulierungsperiode am 01. Januar 2014 wurde diese Kostensteigerung im Rahmen der erneuten Kostenprüfung in eine entsprechend höhere Erlösbergrenze umgesetzt. Gleichzeitig haben die Netznutzungsentgelte zum Abschluss der ersten Anreizregulierungsperiode nunmehr ein Niveau erreicht, welches einerseits als stabil anzusehen ist, andererseits eine gleichmäßige Entwicklung erkennen lässt.

Letztlich hat die Umsetzung der Anforderungen der BNetzA nach einer Zusammenfassung der Netze von zunächst sechs in nunmehr acht Netzgesellschaften zu einer nennenswerten Vereinfachung der Antragsvoraussetzungen im Standardverfahren der Anreizregulierung geführt.

*To implement this organisational simplification, and thus the continuation of the business model after 2009, a possible reduction in revenue was consciously accepted. This is because the proportion of costs for the “small” grids of the GETEC net AG which cannot be influenced, and the thus low degree of uniformity (ratio of the geometric to the arithmetical sum of the individual power consumption in a grid), in relation to the usage costs for upstream grids which cannot be influenced can exceed the 45% that is provided for in the procedure. Since costs of this type are exclusively neutralised in the standard procedure, and since the tariffs of the upstream grid similarly increase the revenue ceiling of the grid operator, an increase of this component by over 45% directly reduces the profit of the grid operator in the simplified method. This procedure applies to the first and second regulatory period. Due to the amendment of Incentive Regulation Ordinance (ARegV) 2016, the previously fixed percentage for the third regulatory period will be reduced from 45 per cent to 5 per cent. At the same time, however, the costs of using upstream grid levels, as well as avoided network charges, are excluded from the standard approach of the costs that cannot be permanently influenced and, instead, are taken into account as their actual realised amount.*

*At the beginning of the second incentive regulation period on 1 January 2014, this cost increase was converted into a correspondingly higher revenue cap as part of the cost re-examination. At the same time, at the end of the first incentive regulation period, the grid usage tariffs have now reached a level which is to be regarded as stable while also showing uniform development.*

*Ultimately, the implementation of the requirements of the federal network agency, following a summary of the grids, into initially six, and now eight, grid companies has led to a considerable simplification of the application requirements of the incentive regulation's standard procedure.*

Eine weitere 100 %-ige Tochter der GETEC net AG ist die GETEC Arealnetz GmbH. Sie tritt als Netz-Projektentwicklungsgesellschaft am Markt auf, gewinnt neue Kunden im Bereich der Arealnetze, stellt die Anlagen technisch her und übergibt diese an die GETEC net AG als Asset-Owner. Die GETEC net AG überlässt die neuen Netze mittels Pachtvertrag an die Netzgesellschaften zum Betrieb. Weiterhin tritt die GETEC Arealnetz GmbH als Komplementärin in den Netzgesellschaften auf, stellt die Geschäftsleitung und ist für den technischen Betrieb verantwortlich. Die Vorteile dieser Struktur bestehen darin, dass die oft komplexen Kundenanforderungen durch die Verschmelzung von Vertrieb und Projektentwicklung optimiert umgesetzt werden und das erforderliche technische Personal eines Netzbetreibers übergreifend effizient organisiert ist.

Gegenüber dem Kunden ist die GETEC Arealnetz GmbH die Nachfolgerin der GETEC net AG. Sie unterzeichnet die Verträge im Auftrag der jeweiligen Netzgesellschaft, vergibt Fremd- und erbringt Eigenleistungen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der GETEC Arealnetz GmbH ist weiterhin solide einzustufen. Nach wie vor wird eine Vielzahl neuer Projekte akquiriert und umgesetzt. Die GETEC Arealnetz GmbH profitiert dabei von einer sehr genauen Beobachtung des Energiemarkts (insbesondere in Bezug auf die Erschließung neuer Energieversorgungsnetze).

#### □ GESAMTLEISTUNG, UMSATZ UND AUFTRAGSENTWICKLUNG

Die Zahlen des Geschäftsjahres 2017 belegen das Vertrauen der GETEC net Kunden in die Kompetenz des Unternehmens. Zahlreiche Schlüsselkunden, welche immer wieder neue Projekte im Geschäftsfeld der Arealnetze entwickeln, haben nach langjähriger erfolgreicher Zusammenarbeit die Option des Arealnetzbetriebs zum Unternehmensstandard erklärt. Durch eine personelle Erweiterung des Vertriebs konnten daneben diverse Neukunden gewonnen werden.

*GETEC Arealnetz GmbH is another wholly-owned subsidiary of GETEC net AG. It operates as a grid project development company on the market, acquires new customers in the field of area grids, technically manufactures the systems and hands these over to GETEC net AG as an asset owner. GETEC net AG cedes the new grids to the company via a leasing contract with the grid companies. GETEC Arealnetz GmbH also operates as a general partner in the grid companies, provides company management and is responsible for technical operations. The advantages of this structure are that the often complex customer requirements are optimally implemented through the merger of sales and project development, and the necessary technical personnel for the grid operators are organised in an extremely efficient manner.*

*For the customer, GETEC Arealnetz GmbH is the successor of GETEC net AG. It subscribes to the contracts on behalf of the respective grid company, allocates third parties and provides in-house services.*

*The economic development of GETEC Arealnetz GmbH remains solid. As before, a large number of new projects is being acquired and implemented. GETEC Arealnetz GmbH benefits here from very close monitoring of the energy market (in particular with regard to the development of new energy supply grids).*

#### ■ OVERALL PERFORMANCE, SALES AND ORDER DEVELOPMENT

*The figures for fiscal year 2017 confirm the confidence of GETEC net customers in the company's competence. Following many years of successful cooperation, numerous key customers, who are constantly developing new projects in the field of area grids, have declared the option of area grid operation as a company standard. In addition, a number of new customers were acquired through the sales force expansion.*

Diese Entwicklung ist auch deshalb erfreulich, weil sich die ständig wachsenden Auflagen an die Regulierung und die Anforderungen an Personal und Systeme eines Netzbetreibers in Form steigender Kosten deutlich bemerkbar gemacht haben. Auch im Zuge des Geschäftsjahres 2017 wurden die als abgeschlossen geglaubten Entwicklungen des Vorjahres um weitere Maßnahmen zur Erfüllung neuer Regularien erweitert. Die GETEC net AG beobachtet sehr aufmerksam die gesetzlichen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen der Energiebranche, um ihren Kerngeschäften nachhaltig in hoher Qualität nachgehen zu können.

Die Markteintrittshürde für potenzielle Wettbewerber im Kerngeschäft ist dadurch noch weiter gestiegen. Diese Effizienz im Netzbereich wird auch weiterhin aufgrund der stabilisierten Basis für weitere, nicht regulierte Geschäftsfelder steigen.

Die jüngste Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG 2011) und die zahlreichen Beschlüsse der Regulierungsbehörde (BNetzA) zu Lieferanten (GPKE) und Gerätewechselprozessen (WiM), sowie zur Abrechnung von Bilanzkreisen (MaBiS), mit dem Ziel der Stärkung des Wettbewerbs, haben darüber hinaus die Grundlage für weitere Geschäftsfelder der GETEC net AG geschaffen. Die vorhandene Systemstruktur ist Basis für ein breites Angebot von Netzbetreiberdienstleistungen über die Energiemengenbilanzierung bis hin zur Buchhaltung im Sinne der Entflechtungsanforderungen des EnWGs. Diese Dienstleistungen erweitern die Kundenbasis der GETEC net AG um die Gruppe „neuer“ Netzbetreiber, wie sie zurzeit nach dem Auslaufen zahlreicher Konzessionsverträge regelmäßig entstehen, und erschließen gleichzeitig den Markt sogenannter „geschlossener Verteilernetze“, also jener Netze, die vor 2011 größtenteils von der Regulierung ausgenommen waren.

Zum Bilanzstichtag konnte die GETEC net AG Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 21.385 erzielen. Mit einem Planwert von TEUR 21.923 hat die Gesellschaft somit in der Gesamtleistung mit TEUR 21.428 nahezu eine Punktlandung hinlegen können und verfehlte diesen lediglich um 2,26 % (TEUR 495).

Im Bereich des Kerngeschäfts sind die Erlöse aus Stromlieferungen und Stromnetzbetrieb etwas zurückgegangen. Die Erlöse aus dem Gasnetzbetrieb sind hingegen wiederholt gestiegen. Demzufolge sind die Umsätze aus Stromlieferung und dem Gas- und Stromnetzbetrieb im Berichtsjahr von TEUR 21.995 auf TEUR 20.384 leicht gesunken. Dieses entspricht einer relativen Verringerung i. H. v. 7,3 %. Dennoch konnten die geplanten betrieblichen Erträge in 2017 i. H. v. TEUR 22.423 um TEUR 1.461 deutlich übertroffen werden. So betragen diese in 2017 TEUR 23.884.

*This development is also to be assessed positively, since the ever-growing regulatory requirements and the requirements for a grid operator's personnel and systems have made themselves felt in the form of rising costs. In the course of fiscal year 2017, further developments, which were believed to have been completed the previous year, were also expanded in order to fulfil new regulations. GETEC net AG closely monitors the legal and macroeconomic developments of the energy sector so that it can pursue its core business in a sustainable manner with a high level of quality.*

*The market entry barriers for potential competitors in the core business has thus risen even further. Efficiency in the grid area will also continue to rise, and the basis for further – non-regulated – business segments has continued to stabilise.*

*The most recent amendment to the Energy Industry Act (EnWG 2011) and the numerous resolutions of the regulatory authority (BNetzA) on supplier (GPKE) and device replacement processes (WiM), and on the billing of accounting grids (MaBiS) have also created the basis for further business areas of the GETEC net AG with the aim of boosting competition. The existing system structure is the basis for a wide range of grid operator services from energy supply balancing to accounting in the sense of the unbundling requirements of the EnWG. These services extend the GETEC net AG Group's customer base by the group of "new" grid operators, which are currently emerging following the expiry of numerous concession contracts, and they also open up the market of "closed distribution grids", i.e. those grids which were largely exempt from the regulation prior to 2011.*

*As at the balance sheet date, the GETEC net AG had generated sales revenues of EUR k 21,385. With a projected value of EUR k 21,923, the company was thus able to make a near-precision landing of EUR k 21,428 in its overall performance and only missed it by 2.26% (EUR k 495).*

*In the area of core business, revenues from electricity supply and grid operation declined somewhat, whereas those from gas network operations rose again. Consequently, the revenues from electricity supply and the gas and electricity grid operation decreased slightly in the reporting year from EUR k 21,995 to EUR k 20,384, which corresponds to a percentage decrease of 7.3 %. Nevertheless, the planned operating income in 2017 of EUR k 22,423 was significantly exceeded by EUR k 1,461. In 2017, this amounted to EUR k 23,884.*

## □ PRODUKTION UND BESCHAFFUNG

Durch die Tätigkeit der GETEC net AG in den Markttrollen Netzbetreiber und Energielieferant sind die wesentlichen Beschaffungsvorgänge auf die Nutzung der Infrastruktur vorgelagerter Netzbetreiber und die Beschaffung von Energie zum Absatz an Endkunden beschränkt.

Nicht zuletzt durch die notwendige Einbindung erneuerbarer Energien in die Übertragungsnetze, kehrt sich der langjährige Trend sinkender Netznutzungsentgelte vorgelagerter Netzbetreiber durch steigende Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen um, so dass die Nutzung der höheren Spannungsebenen zum Teil erheblich teurer geworden ist.

In der Marktrolle des Energielieferanten liefert die GETEC net AG im Wesentlichen Elektrizität an Kunden in der Grundversorgung und über Kontrakte im Netzgebiet der Tochterunternehmen. In den letzten Jahren wurden auch vermehrt Kunden in anderen Netzgebieten mit Elektrizität versorgt. Aktuell bestehen hierzu ca. 100 Lieferantenrahmenverträge mit Netzbetreibern. Die benötigte Energie wird über Terminmarktgeschäfte gedeckt. Die Residualmenge wird über eine Vereinbarung zum Bilanzkreismanagement zu SPOT-Preisen gedeckt.

Mit dem Wegfall einiger Kunden in der Grundversorgung geht auch ein Rückgang des Materialeinsatzes einher. So hat sich der Materialaufwand im Berichtsjahr von TEUR 11.621 auf TEUR 10.302 verändert. Die Aufwendungen für Strom, Netznutzung und den Netzbetrieb Gas sind sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 11.283 auf TEUR 9.826 gesunken, was einer Reduzierung von 12,9 % entspricht.

## ■ PRODUCTION AND PROCUREMENT

*Thanks to the activities of the GETEC net AG in the market roles of grid operator and energy supplier, the essential procurement processes are limited to use of the infrastructure of upstream grid operators and the procurement of energy for sales to end customers.*

*The long-term trend of declining grid usage tariffs of upstream grid operators is reversed in many places due to rising replacement and expansion investments – not least due to the necessary integration of renewable energies into the transmission grids, which, in many cases, made the use of higher voltage levels considerably more expensive.*

*In the market role of energy supplier, the GETEC net AG mainly supplies electricity to customers in the basic supply and through contracts in the grid area of the subsidiaries. In recent years, customers have also been increasingly supplied with electricity from other grid areas. To this end, there are currently around 100 supplier framework contracts with grid operators. The required energy is covered by forward market transactions. Residual amounts are covered by a balancing group management agreement on SPOT pricing.*

*The disappearance of some customers in the universal service is accompanied by a decline in the use of materials. In the year under review, the cost of materials changed from EUR k 11,621 to EUR k 10,302. Expenses for electricity, grid usage and grid operations for gas fell from EUR k 11,283 to EUR k 9,826 in comparison with the previous year, which is a reduction of 12.9 %.*

## □ GESCHÄFTSERGEBNIS

Das Jahresergebnis 2017 beträgt TEUR 3.514 (TEUR 4.619).

## □ INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGEN

Zum Bilanzstichtag verfügt die GETEC net AG über ein Anlagevermögen in Höhe von TEUR 30.331. Somit ist ein Zugang zum 31. Dezember 2017 von TEUR 1.637 zu verzeichnen. Wie in den vergangenen Jahren lag der Fokus auf dem Erwerb und der Erweiterung von Stromarealnetzen. Im Berichtsjahr konnten sieben neue Netze im Bereich der technischen Anlagen in Betrieb genommen werden. Durch ein Rekordjahr der GETEC Arealnetz GmbH konnten 19 weitere Netze akquiriert werden, deren Umsetzung in den Folgeperioden geplant ist. Auch im Bereich der Hard- als auch Software und den sonstigen Anlagen, sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde weiter investiert.

Wie in den Vorjahren haben sich auch in 2017 die bereits vorhandenen Finanzierungsmodelle der klassischen Bankfinanzierung bewährt. Vorrangig erfolgte die Langfristfinanzierung von Projekten ohne industriellen Hintergrund, über die Aufnahme von Fremdfinanzierungen bei den verschiedenen Bankpartnern.

Durch die langfristig zur Verfügung stehenden Rahmenkreditlinien ist die Finanzierung gegenwärtiger als auch künftiger Projekte trotz stetig wachsendem Projektvolumen abgesichert.

Aktuelle Erfolge in der Akquisitionstätigkeit und Umsetzung von Projekten sichern auch für die Zukunft eine stabile Ertragslage. Einen weiteren Beitrag hierzu leisten die Erschließung neuer Marktpotentiale und der aktive Ausbau bestehender Kundenbeziehungen.

Für die GETEC net AG bestehen durch verschiedene Kreditinstitute ausreichend zugesagte, aber dennoch ungenutzte Kreditlinien. Die Finanzierung künftiger Projekte ist somit bereits hinreichend abgedeckt.

## ■ BUSINESS RESULT

The profit for the year 2017 amounts to EUR k 3,514 (EUR 4,619).

## ■ INVESTMENT AND FINANCING

As at the balance sheet date, the GETEC net AG held fixed assets of EUR k 30,331. As a result, there was a gain of EUR 1,637 thousand as at 31 December 2017. As in previous years, the focus was on the acquisition and expansion of electricity area networks. In the year under review, 7 new grids in the field of technical systems were put into operation. Thanks to a record year for GETEC Arealnetz GmbH, 19 additional grids were acquired, whose implementation is planned in the following periods. There were continued investments in the area of hardware, software and other equipment, as well as operating and office equipment.

As in previous years, the existing financing models of classic bank financing also proved their worth in 2017. Priority was given to the long-term financing of projects, which are not industrial projects, to the absorption of borrowing from the various bank partners.

Despite the ever-increasing volume of projects, the financing of current and future projects is secured by the long-term availability of framework credit lines.

Current successes in the acquisition and implementation of projects are also ensuring a stable earnings situation for the future. A further contribution to this is the development of new market potential and the active expansion of existing customer relationships.

For the GETEC net AG, various credit institutions have approved sufficient credit lines, which are still untapped. The financing of future projects is thus already adequately covered.



## □ PERSONAL- UND SOZIALBEREICH

Im Berichtsjahr 2017 veränderte sich die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich. Inklusive der drei Vorstände, ist die Zahl der Belegschaft von 38 (Stand 31.12.2016) auf 46 Mitarbeiter am Bilanzstichtag 31.12.2017 erheblich gestiegen. Diese Veränderung der Mitarbeiterzahl spiegelt sich auch in den damit einhergehenden steigenden Personalkosten wider, die von TEUR 2.346 auf TEUR 3.050 gestiegen sind.

In den kommenden Geschäftsjahren wird sich die Personalentwicklung weiter stark am Fortschritt der einzelnen Geschäftsbereiche orientieren.

## □ KLIMASCHUTZ

Klimaschutzmaßnahmen erfolgen regelmäßig mittelbar durch die angeschlossenen Netzkunden über den Zusammenhang, der zwischen der Erfassung und Weitergabe der Energieverbrauchsdaten (Messstellenbetrieb) und daraus resultierenden Einsparpotenzialen besteht. Die GETEC net AG baut diese Messdienstleistungen ständig aus und erweitert damit die Datenbasis für die angeschlossenen Kunden.

## □ WICHTIGE VORGÄNGE DES GESCHÄFTSJAHRES

Aufgrund der Vielzahl zu berücksichtigender Gesetzesnovellen, sowie neuer bereits in Kraft getretener Vorschriften, mussten bereits im Jahr 2016 die Weichen für eine gesetzeskonforme Umsetzung dieser Regularien gestellt werden. Hierzu wurde insbesondere die mittlerweile stark individualisierte Standardsoftware SDK (Einführung in 2013) sowohl durch den Anbieter als auch durch eigene IT-Entwickler stetig weiterentwickelt.

Mit dem Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende ist der nächste Schritt der Energiewende eingeläutet worden. Neben den Anforderungen des o.g. Gesetzes hatte die BNetzA schon am 12. August 2015 einen IT-Sicherheitskatalog veröffentlicht. Dieser verpflichtet Netzbetreiber zur Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS), welches beispielsweise durch ein anerkanntes Zertifikat (ISO 27001 – Informationssicherheitsmanagementsysteme) nachzuweisen ist. Kern dieser Zertifizierung ist der Datenschutz innerhalb der IT-Landschaft, welcher gemäß den Bestimmungen des o.g. Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende zwingend einzuhalten ist.

## ■ HUMAN RESOURCES AND SOCIAL MATTERS

*In the reporting year 2017, the number of employees changed significantly. Including the three members of the management board, the number of employees rose considerably from 38 on 31 December 2016 to 46 on the balance sheet date of 31 December 2017. This change in the number of employees is also reflected in the accompanying increase in personnel costs, which rose from EUR k 2,346 to EUR k 3,050.*

*In the coming fiscal years, personnel development will continue to be strongly oriented towards progress in the individual business segments.*

## ■ CLIMATE PROTECTION

*Climate protection measures are regularly taken indirectly by the connected grid customers via the connection between the collection and transmission of the energy consumption data (meter operation) and resulting savings potential. GETEC net AG is constantly expanding these metering services and is thereby extending the data base for the connected customers.*

## ■ IMPORTANT EVENTS OF THE FISCAL YEAR

*Due to the large number of legal amendments and new laws that are to be taken into account, the course already had to be set in 2016 for the legal implementation of these regulations. For this purpose, the standard software SDK (introduction in 2013), which has become strongly individualised in the meantime, has been steadily further developed, both by the supplier and by its own IT developers.*

*The next step of the energy turnaround has been ushered in by the law on the digitalisation of the energy turnaround. In addition to the requirements of this law, the federal network agency (BNetzA) had already published an IT security catalogue on 12 August 2015. This obliges grid operators to implement an information security management system (ISMS), which is to be demonstrated by a recognised certificate (ISO 27001 – Information Security Management Systems), for example. The core of this certification is data protection within the IT landscape, which is to comply with the provisions of the above law on the digitalisation of the energy turnaround.*



Unabhängig von den o.g. Bestimmungen hat sich die GETEC net AG bereits im Dezember 2015 dazu entschlossen, ein integriertes Managementsystem (IMS) aufzubauen und dieses zertifizieren zu lassen (ISO 9001 – Qualitätsmanagement). Da die Zertifikate ISO 9001 und ISO/IEC 27001 sich in ihren festgelegten Grundvoraussetzungen überschneiden, wurde Anfang 2016 seitens der Geschäftsführung der GETEC net AG beschlossen, beide Zertifizierungsprozesse anzustoßen und noch im selben Jahr mit jeweils einem entsprechenden Zertifikat abzuschließen. Dieses ambitionierte Vorhaben konnte bereits im Sommer 2016 abgeschlossen werden. Die entsprechenden Zertifikate für den gesamten Teilkonzern wurden im August 2016 ausgestellt und sind jeweils für drei Jahre gültig. Im Sommer 2017 erfolgte jeweils ein Überwachungsaudit der o.g. Zertifizierungen. Auch diese konnten ohne Abweichungen erfolgreich abgeschlossen werden. Mit Ausstellung dieser Zertifikate ist der Teilkonzern nun berechtigt, die folgenden Siegel zur Kennzeichnung des eigenen Qualitätsanspruchs bzw. der Einhaltung von Sicherheitsanforderungen zu nutzen:



*Independently of the above provisions, GETEC net AG had already decided in December 2015 to develop an integrated management system (IMS) and have it certified (ISO 9001 quality management). Since the ISO 9001 and ISO/IEC 27001 certificates overlap in their established basic requirements, the management of GETEC net AG decided at the beginning of the year to initiate both certification processes and to complete certification in 2016 with a corresponding certificate. This ambitious project was completed in the summer of 2016. The corresponding certificates for the entire subgroup were issued in August 2016 and are valid for three years. A monitoring audit of these certifications was held in the summer of 2017. These were successfully completed without any deviations. With the issuance of these certificates, the subgroup is now entitled to use the following seals to mark their own quality standards and compliance with safety requirements:*

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der außergewöhnlich kurze Zeitraum, den die GETEC net AG in 2016 zur Umsetzung des o.g. Zertifizierungsvorhabens benötigt hat. Dieser Umstand ist ein weiterer Beleg für die sehr hohe Arbeitsqualität, die von der Belegschaft des Teilkonzerns geleistet wird.

Auch bei der Umsetzung der Marktregeln zur Bilanzkreisabrechnung (MaBiS) wurden Fortschritte erzielt, so dass im gesamten Berichtsjahr wie auch im Vorjahr keine Verletzung des so genannten 1 % Kriteriums verzeichnet werden musste. Eine Anfrage der Bundesnetzagentur konnte wirksam vermieden werden.

*Particularly noteworthy in this context is the exceptionally short period of time that GETEC net AG needed to implement the above certification project in 2016. This is further proof of the very high quality of the work performed by the subgroup's workforce.*

*Progress has also been made on implementation of the market rules for balancing group accounting (MaBiS), which meant that no infringement of the 1 % criterion had to be recorded during the entire reporting year, which results in an enquiry from the federal network agency.*

Die neue Organisationsstruktur in der neu geschaffenen technischen Umgebung (Hard- und Software) ermöglicht der GETEC net AG alle Dienstleistungen, die gegenüber den Tochtergesellschaften erbracht werden, auch Dritten gegenüber zu erbringen. Die GETEC net AG tritt selbst nicht mehr in der Marktrolle Netzbetreiber sondern von nun an als Dienstleister auf. Die so entstandenen Produkte für die Marktrollen Netzbetreiber und Energielieferant sind nahezu beliebig skalierbar. Ein neues Geschäftsfeld ist entstanden.

*The new organisational structure in the newly created technical environment (hardware and software) enables GETEC net AG to also supply to third parties all services that are provided to the subsidiaries. GETEC net AG no longer acts as a grid operator on the market, but as a service provider. The resulting products for the market roles of grid operator and energy supplier are almost scalable in any way possible; a new business field has emerged.*

## B. Darstellung der Lage der GETEC net AG

### 1. Vermögenslage \*

Die gute Vermögenslage der GETEC net AG sichert weiterhin den Fortbestand des Unternehmens ab.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft ist im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 37.067 um TEUR 5.575 auf TEUR 42.642 gestiegen. Der Gesamtanstieg von 15,69 % ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Umlaufvermögens gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Dieses veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 7.270 um TEUR 4.039 auf TEUR 11.309, wobei der Anstieg im Wesentlichen auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens in 2017 zurückzuführen ist.

Das Anlagevermögen der GETEC net AG erhöhte sich von TEUR 28.694 um TEUR 1.637 auf TEUR 30.331. Dies entspricht einem Anstieg i. H. v. 5,71 %.

### 2. Finanzlage \*

Die Bilanzsumme ist von TEUR 36.860 am 31. Dezember 2016 auf TEUR 42.642 am 31. Dezember 2017 gestiegen. Das zum Bilanzstichtag ausgewiesene Eigenkapital beträgt TEUR 17.607. Dieses bedeutet einen Anstieg um 35 % gegenüber dem Vorjahr.

Unter Hinzurechnung von 50,0 % des Sonderpostenanteils ergibt sich für die GETEC net AG eine wirtschaftliche Eigenkapitalquote i. H. v. 47,57 %, die im Vergleich zum Vorjahr mit 42,46 % erneut angestiegen ist.

Die Finanzlage der GETEC net AG kann weiterhin als solide bezeichnet werden. Im Berichtsjahr wurden für neue Investitionen Kreditmittel in Höhe i. H. v. TEUR 2.489 aufgenommen. Somit sind die vorhandenen Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten in Höhe i. H. v. TEUR 7.905 im Vorjahr auf TEUR 9.195 gestiegen. Darin enthalten sind Tilgungen i. H. v. TEUR 1.199.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisabführung der Tochtergesellschaften hat sich der Jahresüberschuss im Vorjahresvergleich nur geringfügig verändert. Der aus Jahresüberschuss und Abschreibungen ermittelte Cash-Flow ist somit im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 6.584) mit TEUR 6.658 nahezu identisch geblieben. Unter Berücksichtigung von Auflösungen bzw. Zuführungen zu

## B. Presentation of the position of the GETEC net AG

### 1. Assets position \*

*The sound net assets of the GETEC net AG continue to secure the company's ongoing existence.*

*Compared with the previous year, the Group's total assets rose by EUR k 5,575 from EUR k 37,067 to EUR k 42,642. The overall increase of 15.69 % is mainly due to the year-on-year increase in current assets. Compared to the previous year, this changed by EUR k 4,039 from EUR k 7,270 to EUR k 11,309, whereby this increase is mainly due to the economic success of the company in 2017.*

*The fixed assets of GETEC net AG increased by EUR k 1,637 from EUR k 28,694 to EUR k 30,331 – an increase of 5.71 %.*

### 2. Financial position \*

*The balance sheet total rose from EUR 36,860 thousand as at 31 December 2016 to EUR 42,642 thousand as at 31 December 2017. The equity reported in the balance sheet as at the balance sheet date is EUR k 17,607. This is an increase of 35 % over the previous year.*

*Including 50.0 % of the special item portion, GETEC net AG generated an economic equity ratio of 47.57 %, which rose again compared with the previous year to 42.46 %.*

*The financial position of GETEC net AG can still be described as solid. In the year under review, loans amounting to EUR k 2,489 were taken out for new investments. Thus, the liabilities to the banks amount increased from the previous year's amount of EUR k 7,905 to EUR k 9,195. This includes repayments EUR k 1,199.*

*Taking into account the profit and loss transfer from the subsidiaries, the net profit for the year changed only slightly compared with the previous year. The cash flow calculated from net income and write-downs thus remained almost identical to the previous year (EUR k 6,584) at EUR k 6,658. Taking into account the increases and decreases in special items and discounts, as well as*

\* Alle Beträge des Berichtsteils B verstehen sich ohne Berücksichtigung von Ergebnisabführungsverträgen.

\* All amounts in part B of the report are without consideration of profit and loss transfer agreements.

Sonderposten und Disagio sowie von Veränderungen langfristiger Rückstellungen, beträgt der Cash-Flow zum Bilanzstichtag TEUR 6.797, was einer prozentualen Senkung von 12,62 % entspricht.

Die GETEC net AG verfolgt eine konservative Finanzpolitik. Diese ist gekennzeichnet durch Risikokontrolle und vorausschauende Steuerung der Prozesse. Das Finanzmanagement umfasst neben dem Cash- und Liquiditätsmanagement auch die Zins- und Rohstoffpreisrisiken, die Vergabe von Bürgschaften sowie die Kommunikation mit den Rating-Agenturen. So wurde die GETEC net AG von der Bundesbank auch in 2017 als „notenbankfähig“ eingestuft. Vorrangiges Ziel ist die Minimierung von Kapitalkosten und finanziellen Risiken unter Wahrung nachhaltiger finanzieller Stabilität und Flexibilität und damit verbundener Erhöhung der Planungssicherheit.

### 3. Ertragslage \*

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Ergebnis vor Steuern von TEUR 6.925 auf TEUR 6.033 im Berichtsjahr nur leicht gesunken. Dieses entspricht einer relativen Verringerung i. H. v. 12,88 %. Im Verhältnis zu den Umsatzerlösen ist die Ergebnisquote ebenfalls von 31,14 % auf 28,21 % gesunken.

Unter Einbeziehung der sonstigen betrieblichen Erträge ist auch bei der Gesamtleistung eine Abnahme von TEUR 25.956 auf TEUR 23.884 zu verzeichnen. Dies bedeutet gegenüber 2016 eine absolute Verringerung um TEUR 2.072 (7,98 %). Hier spielten die erfolgswirksamen Auflösungen von Rückstellungen sowie gesunkene Umsatzerlöse aus Stromlieferungen aufgrund von Lieferantenwechsel eine ausschlaggebende Rolle.

Die Umsatzerlöse sanken im Berichtszeitraum um TEUR 853 (3,84 %) auf TEUR 21.385.

changes in long-term provisions, the cash flow as at the balance sheet date is EUR k 6,797, which is a decrease of 12.62 %.

GETEC net AG pursues a conservative financial policy, which is characterised by risk control and predictive control of processes. In addition to cash and liquidity management, the company's financial management also includes interest rate and commodity price risks, the provision of guarantees and communication with the rating agencies. Thus, GETEC net AG was also classified in 2017 by the Bundesbank as "eligible for discount". The primary objective is to minimise capital costs and financial risks, while preserving the sustainable financial stability and flexibility of GETEC net AG, thereby increasing planning certainty.

### 3. Earnings position \*

Compared to the previous year, earnings before taxes declined slightly from EUR k 6,925 to EUR k 6,033 in the reporting year, which is a percentage decrease of 12.88 %. The profit ratio also fell from 31.14 % to 28.21 % in relation to sales revenues.

Including other operating income, the overall performance also decreased from EUR k 25,956 to EUR k 23,884. This means an absolute reduction of EUR 2,072 thousand (7.98 %) compared to 2016. The reversal of provisions, as well as lower revenue from electricity deliveries due to changes in suppliers, played a decisive role here.

Revenues in the reporting period rose by EUR k 853 (3.84 %) to EUR k 21,385.

#### □ GEGLIEDERT NACH TÄTIGKEITSBEREICHEN ERGIBT SICH FOLGENDE UMSATZSTRUKTUR (in TEUR)

■ THE FOLLOWING REVENUE STRUCTURE IS SHOWN, BROKEN DOWN BY AREA OF ACTIVITY (in EUR thousands)

Umsätze aus Netzbetrieb Strom   Revenues from grid operation for electricity	8.458
Umsätze aus Stromlieferungen   Revenues from electricity supplies	7.870
Umsätze aus Netzbetrieb Gas   Revenues from grid operation for gas	4.056
Umsätze aus Messstellenbetrieb   Revenues from meter operation	1
Sonstige Umsatzerlöse   Other revenues	1.000

\* Alle Beträge des Berichtsteils B verstehen sich ohne Berücksichtigung von Ergebnisabführungsverträgen.

\* All amounts in part B of the report are without consideration of profit and loss transfer agreements.

Korrelierend zu den Umsatzerlösen ist auch der Materialaufwand aufgrund geringerer Bezugsmengen und optimierten Prozessen im Bereich des Einkaufs gesunken. So ist eine Reduzierung des Materialaufwands um 11,35 % von TEUR 11.621 am 31. Dezember 2016 auf TEUR 10.301 am 31. Dezember 2017 zu verzeichnen.

Das Rohergebnis für das Geschäftsjahr 2017 beträgt TEUR 13.582. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahreswert mit TEUR 14.335 eine leichte Verringerung um 5,25 %.

Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr um TEUR 704 gegenüber dem Vorjahreswert i. H. v. TEUR 2.346 auf TEUR 3.050 gestiegen. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf den oben erläuterten Personalzuwachs zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung der erfolgsabhängigen Steuern in Höhe von TEUR 1.406 ergibt sich ein Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 4.627. Dieser Überschuss entspricht nahezu dem Vorjahreswert i. H. v. TEUR 4.682.

Die GETEC net AG hat alle gesetzten Ziele im Berichtsjahr 2017 erreicht. Dies spiegelt die positive wirtschaftliche Lage des Unternehmens wider und lässt eine steigende Geschäftsentwicklung – wie in den Planwerten der Jahre 2018 und 2019 verdeutlicht – ableiten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass bei den Planzahlen für die Jahre 2018 und 2019 die Besonderheiten der Geschäftsjahre 2016 und 2017 außer Acht gelassen wurden.

*In addition to sales, material expenses also declined due to lower purchase volumes and optimised purchasing processes. For example, there was a reduction in the cost of materials by 11.35 % from EUR k 11,621 as at 31 December 2016 to EUR k 10,301 as at 31 December 2017.*

*The gross profit for the 2017 financial year is EUR k 13,582. This is a slight reduction of 5.25 % compared to the previous year's value of EUR k 14,335.*

*In the year under review, personnel expenses increased by EUR k 704 compared to the previous year's value from EUR k 2,346 to TEUR 3,050. This increase is mainly due to the above-mentioned increase in personnel.*

*Taking into account the profit-related taxes of EUR k 1,406, net income for the year is EUR k 4,627. This surplus is close to the previous year's level of EUR k 4,682.*

*In the reporting year 2017, the GETEC net AG achieved all the set targets. This reflects the positive economic situation of the company, making it possible to assume growing business development, as illustrated by the planned values for the years 2018 and 2019. In this context, it should be remembered that the figures for the years 2018 and 2019 disregard the peculiarities of fiscal years 2016 and 2017.*

□ **BESONDERE DARSTELLUNGSFORMEN ZUR ENTWICKLUNG UND LAGE DES UNTERNEHMENS\*\***

Zur Entwicklung der GETEC net AG wird auf die nachfolgende Erfolgsplanung verwiesen.

■ **SPECIAL PRESENTATIONS ON THE PERFORMANCE AND POSITION OF THE COMPANY\*\***

For the performance of the GETEC net AG Group, please refer to the following profit plan.

	Ist 2017 TEUR	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR
Gesamtleistung   <i>Total performance</i>	21.428	23.478	29.733
+ Sonstige betriebliche Erträge   <i>Other operating income</i>	2.455	639	870
= Summe betriebliche Erträge   <i>Other operating income</i>	23.883	24.117	30.603
– Materialaufwand   <i>Material costs</i>	10.301	12.299	17.378
= Rohergebnis   <i>Gross profit</i>	13.582	11.818	13.225
– Personalaufwand   <i>Personnel expenses</i>	3.050	3.544	3.991
– Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. Anlagevermögen   <i>Write downs of property plant and assets</i>	2.032	2.207	2.859
– Sonstige betriebliche Aufwendungen   <i>Other operating expenses</i>	2.291	1.941	2.081
= Betriebsergebnis   <i>Operating result</i>	6.209	4.126	4.294
– Finanzergebnis   <i>Financial result</i>	176	260	321
= Ergebnis vor Steuern   <i>Earnings before taxes</i>	6.033	3.866	3.973
– Steuern   <i>Taxation</i>	1.406	1.160	1.192
= <b>Jahresüberschuss   <i>Annual net profit</i></b>	<b>4.627</b>	<b>2.706</b>	<b>2.781</b>

\*\* Diese Plandaten ergeben sich aus der erwarteten Entwicklung des Geschäfts der GETEC net AG ohne Berücksichtigung von Ergebnisabführungsverträgen.

\*\* *These planning figures result from the expected development of the business of GETEC net AG without consideration of profit and loss transfer agreements.*

## C. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Derzeit sind keine wirtschaftliche und rechtliche Bestandsgefährdungspotenziale sowie sonstige Risiken, die besonderen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, für einen Prognosezeitraum von einem Jahr erkennbar. Auf der Grundlage der stabilen Eigenkapitalbasis, der Planungssicherheit, in Bezug auf künftige Einnahmen, sowie aufgrund langfristig abgeschlossener Verträge mit Kunden sind die Ertragslage und die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens auch zukünftig gesichert.

Die ständig wachsenden Auflagen der Regulierung, die Anforderungen an Personal und Systeme eines Netzbetreibers sowie insbesondere die Umsetzung der gesellschaftsrechtlichen Veränderungen haben die Rendite im Kerngeschäft weiter negativ beeinflusst. Die im Lagebericht erläuterte Novellierung der Anreizregulierungsverordnung wird dem Kerngeschäft des GETEC net AG Teilkonzerns in zukünftigen Regulierungsperioden sehr wahrscheinlich zugutekommen. Die Markteintrittshürde für potenzielle Wettbewerber im Kerngeschäft ist damit erneut ein Stück nach oben geschoben worden. Die Effizienz im Netzbereich kann wieder stetig steigen und die Basis für weitere – nicht regulierte – Geschäftsfelder ist nochmals stabiler geworden.

Beschaffungsrisiken bezüglich der benötigten Stromabsatzmengen sind in Hinsicht auf die Beschaffungspreise, aufgrund des gewählten Beschaffungsmodells auch in Zukunft nicht erkennbar. Gleiches gilt für Fremdkapital und Personal.

Wie bereits in den vorangegangenen Abschnitten berichtet, wurden die Chancen, die sich der GETEC net AG marktpolitisch bieten, sowohl im Vorjahr als auch dem Geschäftsjahr 2017 optimal ausgenutzt. Zielsetzung für das Wirtschaftsjahr 2018 ist es, das gewonnene Potential weiter auszubauen und zu verstärken.

Durch regelmäßig wiederkehrende unterjährige Detailanalysen zeigt das Controlling die Entwicklung der Projekte auf und stellt ein wichtiges Instrument zum Erkennen und Analysieren von möglichen Risiken und Abweichungen dar. Mit Hilfe einer vierteljährlichen Berichterstattung wird der allgemeine Geschäftsverlauf der GETEC net AG kontinuierlich in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat überwacht.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass es keine Anhaltspunkte für bestehende oder zukünftige Risiken gibt, die den Fortbestand der GETEC net AG gefährden könnten.

## C. Information on main risks and opportunities of future development

*There are currently no discernible economic and legal risks, which could threaten the company's existence, or other risks that have a particular effect on the assets, financial position and earnings position. On the basis of the stable equity base, planning certainty in relation to future revenues and long-term contracts with customers, the company's earnings position and the ability to pay are also secure for the future.*

*The constantly growing regulatory requirements, the requirements for the personnel and systems of a grid operator and, in particular, the implementation of changes in company law have further negatively impacted the return on the core business. The amended incentive regulation described in the management report will most likely benefit the core business of the GETEC net AG subgroup in future regulatory periods. The market entry barrier for potential competitors in the core business has thus been raised somewhat further. Efficiency in the grid area can rise steadily again and the basis for further – non-regulated – business areas has once again become more stable.*

*Because of the chosen procurement model, procurement risks related to the required quantities of electricity may not be recognised with regard to the procurement prices, even in the future. The same applies to borrowing and personnel.*

*As already reported in the previous sections, the opportunities offered by GETEC net AG in terms of market policy were optimally utilised both in the previous year and in financial year 2017. The objective for business year 2018 is to further expand and strengthen the potential that has been gained.*

*The controlling department highlights the development of the projects using periodic detailed annual analyses, which are an important tool for identifying and analysing possible risks and deviations. With the help of quarterly reporting, the general business performance of GETEC net AG is monitored continuously in close cooperation with the supervisory board.*

*In summary, there are no indications for existing or future risks that could jeopardise the continued existence of GETEC net AG.*



## D. Sonstige Angaben

### 1. VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

Es sind keine nach Schluss des Geschäftsjahres eingetretenen, besonders bedeutsamen Vorgänge für die GETEC net AG gegeben.

### 2. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG

Das Geschäftsmodell der GETEC net AG beruht auf dem effizienten Betrieb der „letzten Meile“ innerhalb der Energieversorgungsnetze. Ebenso wie die Netznutzungsentgelte aller Netzbetreiber auf Basis von Konzessionsverträgen unterliegen die Netznutzungsentgelte der GETEC net AG der Genehmigung und Regulierung durch die BNetzA. Die Eingangskosten werden im Wesentlichen durch die Netznutzungsentgelte des jeweils vorgelagerten Netzbetreibers in der Anschlussspannungsebene bestimmt. In der Regel handelt es sich um Mittelspannung. Allein aus vertrieblichen Gesichtspunkten werden diese Erlöse diejenigen nicht überschreiben, welche bei Anwendung der Netznutzungsentgelte des örtlichen Netzbetreibers in der jeweiligen Anschlussspannungsebene der angeschlossenen Kunden entstehen. Der maximale Ertrag der GETEC net AG ergibt sich zwangsläufig aus der Differenz zwischen „anschlussnehmender“ und „anschlussgebender“ Spannungsebene bei Anwendung der Entgelte des vorgelagerten Netzbetreibers, abzüglich der eigenen Kosten und unter Berücksichtigung der regulatorischen Eingriffe.

Ausgelöst durch die Regulierung waren die letzten Geschäftsjahre einerseits vom sinkenden Entgeltniveau, andererseits von steigenden Kosten geprägt. 2015 und 2016 zeichneten sich weiter steigende Entgelte bei sinkenden spezifischen Kosten ab.

Die Entwicklung der GETEC net AG in den folgenden Geschäftsjahren wird darüber hinaus geprägt sein von einer weiteren operativen Trennung der Netzsparte nach dem Energiewirtschaftsgesetz (§ 6 b), mit dem Ziel, die maximale Eigenkapitalverzinsung als Ertrag aus dem Netzbetrieb sowie Eingangsgröße der Netzentgeltberechnung auszuweisen. Für die Gesamtleistung der Sparte Netzbetrieb ist bis zum Ende der zweiten Periode der Anreizregulierung (31. Dezember 2018) eine Steigerung auf etwa TEUR 22.000, bei einem Zuwachs der durchgeleiteten Strommenge auf 500 Mio. kWh, geplant.

## D. Other information

### 1. SIGNIFICANT EVENTS AFTER THE END OF THE FISCAL YEAR

*There are no events of particular significance for the GETEC net AG, which occurred after the end of the fiscal year.*

### 2. EXPECTED DEVELOPMENT

*The business model of the GETEC net AG is based on efficient operation of the “last mile” of the power grid. As with the grid usage tariffs of all grid operators on the basis of concession contracts, the grid usage tariffs of GETEC net AG are subject to approval and regulation by the federal network agency. The input costs are essentially determined by the grid usage tariffs of the respective upstream grid operator at the connection voltage level – usually medium voltage. For sales reasons, the revenues will not exceed those which would arise in the respective connection voltage levels of the connected customers if the grid tariffs of the local grid operator were applied. The maximum earnings of GETEC net AG inevitably results from the difference between “connection subscribing” and “connection providing” voltage levels, when the tariffs of the upstream grid operator are applied, minus their own costs and taking account of regulatory interventions.*

*While the last financial years were characterised by declining tariffs on the one hand and rising costs on the other, both directly triggered by the regulation, there are still significantly rising tariffs after 2015 and 2016 with declining specific costs.*

*The performance of the GETEC net AG in the following fiscal years will also be characterised by a further operational separation of the grid division in accordance with the Energy Industry Act (section 6 b), with the aim of showing the maximum return on equity as income from grid operation, as well as the input value of the grid tariff calculation. For the overall performance of the grid operation division, an increase to around EUR 22,000 thousand will be planned by the end of the second period of incentive regulation (31 December 2018), with an increase in the amount of electricity transferred to 500 million kWh.*

Auf dieser Basis soll im gleichen Zeitraum vor allem der Bereich der Netzdienstleistungen an Dritte zu einem Standbein des Unternehmens ausgebaut werden.

Die Entwicklung des Messstellenbetriebes in der GETEC metering GmbH als dritter Geschäftsbereich wird weiterhin positiv bewertet. Aufgrund gesetzlicher Anforderungen werden auch Kleinkunden sukzessive mit „intelligenten“ Zählern auszustatten sein. Damit wird die Kundenaufmerksamkeit auf dieses Thema gelenkt. Auf Basis der ersten Projekte sind darüber hinaus auch bei Sonderkunden weitere Aufträge zu erwarten. Ein wichtiger Baustein für die Durchführung zukünftiger Projekte ist das bereits in 2011/2012 eingeführte System eCore, welches exklusiv für die GETEC metering GmbH entwickelt und bis heute einen Vorsprung im Markt bedeutet. Üblicherweise in der Branche eingesetzte Systemlösungen befinden sich noch in der Entwicklung.

Somit konnte die GETEC net AG für das abgelaufene Geschäftsjahr ihre Marktstellung sichern, ausbauen und gegenüber Mitbewerbern bestätigen.

### 3. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Bereich der Forschung und Entwicklung beschränkt sich im Wesentlichen auf Anwendungssysteme und interne Lösungen für den Betrieb von Arealnetzen, sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Messung und Energielieferung für Dritte. Mangels Wettbewerb sind hier nur wenige Systeme am Markt verfügbar.

### 4. BESTEHENDE ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Derzeit unterhält die Gesellschaft keine rechtlich unselbständigen Niederlassungen.

*On this basis, the area of grid services, in particular, is to be extended to third parties in the same period and will become a further pillar of the company.*

*The performance of measuring company GETEC metering GmbH as a third business division will continue to be assessed positively. On the basis of legal requirements, small customers will also be gradually equipped with "smart" meters, which is how the customer's attention is drawn to this topic. Based on the first projects, further orders for special customers are also to be expected. An important component for the implementation of future projects is the eCore system, which was already introduced in 2011/2012, was developed exclusively for GETEC metering GmbH, and which still holds a leading edge in the market since the system solutions that are usually used in the industry are still in development.*

*As a result, for the past fiscal year, GETEC net AG was able to secure and expand its market position and stand up against its competitors.*

### 3. RESEARCH AND DEVELOPMENT

*The area of research and development is essentially limited to application systems and internal solutions for the operation of area grids, as well as the provision of services in the field of measurement and energy supply to third parties. In the absence of competition, only a few systems are available on the market for this.*

### 4. EXISTING BRANCH OFFICES

*Currently, the company does not have any legally dependent subsidiary.*

## E. Abhängigkeitsbericht

Gemäß den Vorschriften des § 312 AktG wurde der Bericht des Vorstandes über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen und die Maßnahmen getroffen wurden, haben wir bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und sind durch die Maßnahmen nicht benachteiligt worden.“

Hannover, den 31. März 2018



Heiko Mevert



Olaf Beyer

## E. Dependency report

*The management board's report on relations with affiliated companies was prepared pursuant to the provisions of Section 312 of the German Stock Corporation Act (AktG), and concludes with the following declaration: "According to the circumstances known to us at the time when legal transactions were carried out and the action was taken, we received appropriate consideration for each transaction and were not disadvantaged by the action."*

*Hannover, 31 March 2018*

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

### INDEPENDENT AUDITOR'S REPORT

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GETEC net AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze

*We audited the annual financial statements, consisting of the balance sheet, income statement and notes – including the accounting and management report of the GETEC net AG Group for the fiscal year from 1 January to 31 December 2017. Pursuant to Section 6b (5) of the German Energy Industry Act (EnWG), the audit also included compliance with the accounting obligations pursuant to Section 6b (3) EnWG, which requires that separate accounts be kept for the activities under Section 6b (3) EnWG and that activity accounts be drawn up. Pursuant to German commercial law and the supplementary provisions of the Articles of Association, and in compliance with the obligations under section 6b (3) EnWG, the accounting and the preparation of the annual financial statements and management report are the responsibility of the legal representatives of the Company. Our responsibility is to express an opinion, based on our audit, on the the annual financial statements, including the accounting and management report, and an opinion on compliance with accounting obligations according to Section 6b (3) EnWG.*

*We conducted our audit in accordance with § 317 of the German Commercial Code and the German principles of proper auditing which are promulgated by the Institute of Chartered Accountants (IDW). In accordance with the principles of proper accounting, those standards require that we plan and perform the audit such that any misstatements in the annual financial statements and management report which significantly affect the representation of the assets, financial and earnings position can be detected with reasonable certainty, and that it can be evaluated with reasonable certainty whether the accounting obligations pursuant to Section 6b (3) EnWG have been fulfilled in all material respects. In determining the audit procedures, knowledge of the business and the economic and legal environment of the Company, as well as expectations of possible errors were considered. During the audit, the effectiveness of the internal accounting control system and evidence supporting the disclosures in the accounts, financial statements and management report, and also for the compliance with accounting obligations according to Section 6b (3) EnWG, were primarily examined on the basis of random samples. The audit comprises the evaluation of the applied balancing principles and the main estimation of the legal representatives, the appreciation of the overall display of the annual account and the management report, as well as the estimation whether the valuations and the allocation of the accounts according to Section 6b (3) EnWG*

und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.

were carried out in an appropriate and comprehensible way, and the principle of consistency was adhered to.

We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit of the annual financial statements, including the bookkeeping and the management report, did not lead to any objections.

In our opinion, based on the findings of the audit, the annual financial statements comply with the statutory requirements and the supplementary provisions of the Articles of Association, and give, in accordance with the principles of proper accounting, a true and fair view of the assets, financial and earnings position of the Company. The management report is consistent with the annual financial statements, complies with the legal requirements, provides a appropriate view of the company's position, and suitably presents the risks and opportunities of the future development. The audit for compliance with the accounting obligations pursuant to Section 6b (3) EnWG, which requires that separate accounts be kept for the activities under Section 6b (3) EnWG and that activity accounts be drawn up, led to no objections.

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

### SUPERVISORY BOARD REPORT

Bernward Peters

Vorsitzender des Aufsichtsrates der GETEC net AG |  
Chairman of Supervisory board for GETEC net AG



Der Aufsichtsrat der GETEC net AG ist von der Geschäftsführung regelmäßig und umfassend in Form mündlicher und schriftlicher Berichte über die Entwicklung, die Lage sowie über wesentliche Geschäftsvorgänge des Unternehmens unterrichtet worden. Anhand dieser Auskünfte hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung überwacht, sie eingehend hinsichtlich aller Maßnahmen und Geschäftsvorgänge beraten, die seine Zustimmung erforderten beziehungsweise von besonderer Bedeutung waren und sich von der ordnungsgemäßen Arbeitsweise der Geschäftsführung überzeugt. Gegenstand der Beratungen waren in erster Linie Maßnahmen zur Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit und zur weiteren Expansion des Unternehmens, grundsätzliche Fragen der operativen und strategischen Unternehmensentwicklung sowie sonstige wesentliche geschäftliche Vorgänge.

Der Jahresabschluss 2017 und der Lagebericht wurden von der AUDITA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hannover geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Seitens des Aufsichtsrates bestehen keine Einwände gegen den Jahresabschluss und den Lagebericht. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der GETEC net AG für das Geschäftsjahr 2017 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für die im Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Hannover, den 31. August 2018

*The supervisory board of GETEC net AG has been regularly informed about the Company's performance, its current situation and any major business matters by the Company's management by means of oral and written reports. Based on this information, the supervisory board has supervised the company's management, provided it with detailed advice regarding any measures and transactions that required its approval or were of particular importance and satisfied itself that the Company's management was functioning properly. The issues discussed were first and foremost measures to develop the company's competitiveness and further its expansion, fundamental questions regarding the Company's operational and strategic development, and other major business matters.*

*The annual financial statements for 2017 and the management report have been audited by AUDITA GmbH, an auditing company based in Hanover and issued with the unqualified independent auditor's report. The supervisory board has not raised any objections to the annual financial statements or the management report. Given the final outcome of the audit, the supervisory board has approved the annual financial statements prepared by GETEC net AG for FY 2017.*

*The supervisory board would like to thank the Company's management and all its employees for the work they have done during this fiscal year.*

Hannover, 31 August 2018

Bernward Peters





# AUSBLICK 2018

## OUTLOOK 2018

## AUSBLICK 2018 | AUSBLICK 2018

### Innovationsführerschaft

Der Begriff „Innovationsführerschaft“ beschreibt unser Ziel, den eigenen Markt durch Produktinnovationen maßgeblich zu gestalten. Diese Strategie erlaubt ein Wachstum bei vergleichsweise hohem Deckungsbeitrag, birgt aber auch erhebliche Risiken, falls bei einer neuen Entwicklung der Erfolg ausbleibt.

Diese Ausrichtung ermöglicht der GETEC net AG seit 2002 Teilmärkte im Netzbetrieb der Energiewirtschaft als Marktführer in diesem Segment zu besetzen.

Durch Kenntnis der Kundenbedürfnisse ist die GETEC net AG in der Lage, die höchstmögliche Kundenzufriedenheit zu erreichen. So wird in der Regel auch eine hohe Kundenbindung und ein hoher Kundenwert erzielt.

Die Kompetenzführerschaft ist ein starker Wachstumsmotor.

### Anorganisches Wachstum

Die Pipeline potentieller Firmenübernahmen und Beteiligungen ist gut gefüllt.

Unsere skalierbare Dienstleistungsplattform für Marktzugang und Energiemarktprozesse bietet uns die Möglichkeit nicht nur organisch, sondern auch anorganisch zu wachsen.

Dies wollen wir insbesondere dort nutzen, wo wir weiteren Zugang zu Kunden erhalten oder unsere Werkbank für Herstellung und Betrieb von Projekten erweitern können.

### Innovative Leadership

*The term “innovation leadership” describes the goal of considerably shaping our own market through product innovations. This strategy allows for growth with a comparatively high contribution margin, but also entails considerable risks if the success of a new development does not materialise.*

*Since 2002, this orientation has enabled GETEC net AG to occupy sub-markets in the grid operations of the energy sector as the market leader in this segment.*

*By knowing the customer needs, GETEC net AG is able to achieve the highest possible levels of customer satisfaction. As a rule, a high level of customer retention and customer value are also achieved.*

*Competence leadership is a strong growth engine.*

### Inorganic growth

*The pipeline for potential company takeovers and investments is well-filled.*

*Our scalable service platform for access to the market and energy market processes gives us the opportunity to grow not only organically, but also inorganically.*

*We particularly want to use this wherever we are granted further access to customers or can expand our workbench for the manufacture and operation of projects.*

## Der Kunde als Kompass unserer Produktentwicklung

Schlagworte wie „Intelligentes Energiemanagement“, „Smart Home“ oder „Connected Building“ belegen es: Die Energiebranche ist sowohl Vorreiter als auch Antreiber der digitalen Transformation. Mehr noch: Nur mit einer digitalisierten Energiebranche lässt sich die anstehende Digitalisierung aller Bereiche überhaupt erst bewältigen. Starke Partnerschaften, innovative IT-Lösungen, neue Netzwerke und der Aufbau von Knowhow werden der Branche dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen.

Wir sind überzeugt: Die Digitalisierung hilft Energieunternehmen und -versorgern nicht nur dabei, Kosten zu sparen. Sie eröffnet auch Chancen einer automatisierten Dezentralisierung, sorgt für effizientere Stromnutzung und ermöglicht neue Geschäftsmodelle.

Im Zuge zunehmender Digitalisierung sowie mit den Zielen der Sektorenkopplung und Dekarbonisierung werden wir zukünftig integrierte Energieversorgungslösungen anbieten, die noch mehr an die Anforderungen unserer Kunden angepasst sind.

Unternehmen wie LEGO oder BMW machen es bereits seit Jahren erfolgreich vor: Sie haben den Kunden als festen Bestandteil in den Produktentwicklungsprozess eingebunden. Aber auch andere Branchen haben in diesem Bereich Möglichkeiten und Chancen für sich entdeckt. Diesbezüglich haben wir viel dazugelernt und wenden dieses Wissen nun zusammen mit und für unsere Kunden und nicht zuletzt zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen an. In unserem hausinternen Co-Working-Space – unserer „Netzwerkstatt“ – arbeiten wir intern kreativ, empfangen Kunden und Partner, generieren gemeinsam neue Ideen und knüpfen Netzwerke.

Wenn wir Ihre Neugierde geweckt haben, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Fragen Sie uns, was wir tun oder künftig vorhaben und werden Sie ein Teil unseres Netzwerks. Wir geben unser Wissen gerne weiter und binden Sie bei Interesse gerne mit ein.

## The customer as a compass of our product development

*Keywords such as “Intelligent Energy Management”, “Smart Home” and “Connected Building” are proof that the energy sector is both a pioneer and driver of the digital transformation. Even more – only with a digitised energy sector, can the pending digitisation of all areas be mastered at all. Strong partnerships, innovative IT solutions, new networks and knowledge building will help the sector to achieve this goal.*

*We are convinced that digitisation not only helps energy companies and suppliers to save costs. It also opens up opportunities for automated decentralisation, ensures more efficient use of electricity and makes new business models possible.*

*In the course of increasing digitisation, and with the goals of sector linkage and decarbonisation, we will be offering energy supply solutions that are even more adapted to the requirements of our customers.*

*Companies such as LEGO and BMW have been doing this successfully for years. They have integrated the customer as an integral part of the product development process. But other sectors have also discovered possibilities and opportunities in this area. We have learned a lot in this regard and are now applying this knowledge together with our customers, for our customers and for the development of new products and services. In our in-house co-working space – our “network workshop” – we work creatively, receive customers and partners, generate new ideas together and form networks.*

*If we have raised your curiosity, please do not hesitate to contact us. Ask us what we do, what we want to do and become part of our network. We are happy to pass on our knowledge and get you involved if you are interested.*

## Kommunalpartner

Die GETEC Kommunalpartner GmbH steht Städten und Gemeinden in allen Belangen rund um die regionale Energieversorgung zur Seite.

Wir unterstützen Kommunen bei der Gründung eigener Stadt- und Gemeindewerke, pachten das Energieversorgungsnetz oder übernehmen Energiedienstleistungen für Stadt- und Gemeindewerke.

Gemeinsam mit den Kommunen entwickeln und realisieren wir Versorgungskonzepte, die auf die Bedürfnisse und Anforderungen der jeweiligen Kommune zugeschnitten sind.

Mit unserem umfassenden Energie-Knowhow und unserer langjährigen Erfahrung verhelfen wir Kommunen dazu, wieder mehr Einfluss auf die Energieversorgung der Region zu nehmen und die regionale Energieversorgung noch effizienter zu gestalten.

Als Kommune haben Sie vielfältige Möglichkeiten für die Ausprägung der regionalen Energieversorgung: „Reine“ Vergabe des Konzessionsvertrages, Pachtmodelle oder Beteiligungsmodelle – wir stehen Ihnen als Partner für alle genannten Ausprägungen und deren Mischformen zur Verfügung.

Abhängig von dem gewählten Modell für Ihre Kommune bieten sich Ihnen folgende Vorteile:

- Nachhaltige Versorgungssicherheit
- Zusätzliche Einnahmen für den Kommunalhaushalt neben der Konzessionsabgabe
- Höhere Gewerbesteuererinnahmen
- Marktgerechte Energiekosten
- Neue Arbeitsplätze in Ihrer Region
- Bürgernähe
- Einfluss auf die ökologische Ausrichtung der Energieversorgung

## Kommunalpartner

*GETEC Kommunalpartner GmbH supports cities and municipalities in all matters related to regional energy supply.*

*We support municipalities in founding their own municipal and community services, we lease the energy supply network and provide energy services for municipal and community services.*

*Together with the municipalities, we develop and implement supply concepts that are tailored to the needs and requirements of the respective municipality.*

*With our comprehensive energy know-how and many years of experience, we help municipalities to regain more influence on the region's energy supply and make the regional energy supply even more efficient.*

*As a municipality, you have many opportunities for shaping the regional energy supply. "Pure" award of the concession contract, lease models or investment models – we are at your disposal as a partner for all mentioned forms and their mixed forms.*

*You have the following advantages, depending on the chosen model for your municipality:*

- *Sustainable supply security*
- *Additional revenue for the municipal budget in addition to the concession fee*
- *Higher trade tax revenues*
- *Market-oriented energy costs*
- *New jobs in the regions*
- *Proximity to citizens*
- *Influence on the ecological orientation of the energy supply*





## Quartiere

Während der vertriebliche Fokus in den vergangenen Jahren auf dem reinen Netzbetrieb in großen Einzelhandelsimmobilien lag, verschiebt sich dieser nun zunehmend. Neuer Trend ist es, in innerstädtischen Lagen Areale mit einer Anordnung von Immobilien zu entwickeln, die das Arbeiten mit dem Wohnen und der Versorgung verbinden.

In diesen sogenannten Quartieren entstehen in der Regel Arbeitsplätze sowie Büroräume, Wohnungen und Parkraum. Dazu gesellen sich Dienstleister wie Ärzte, Friseure, Kindertagesstätten, Einzelhändler und Gastronomen, die den Nutzern des Areals kurze Wege im Alltag ermöglichen und diesen das Gefühl und die Identität eines „eigenen Stadtteils“ geben.

Wir werden in diesen Arealen zukünftig auch den Anforderungen von Elektromobilität mit eigenen Infrastruktur- und Serviceleistungen gerecht werden. Und: Aus dem Kerngeschäft des Netzbetriebs werden wir Synergieeffekte durch die Sektorenkopplung von energieeffizienten Technologien im Bereich der Erneuerbaren Energien erzielen. Diese Entwicklung erfordert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit im Teilkonzern, für die wir bereits jetzt die organisatorischen Weichen gestellt haben.

## Districts

*While the focus of sales in recent years has been on pure grid operation in large retail properties, this is now increasingly shifting. The new trend is to develop areas in inner-city locations with an arrangement of real estate that combines working with living and the power supply.*

*As a rule, office workplaces, apartments and parking spaces are created in these neighbourhoods. This is complemented by service providers such as doctors, hairdressers, childcare centres, retailers and restaurateurs, who provide the users of the area with short distances in everyday life and give them the feeling and identity of a “private district”.*

*In the future, we will also meet the requirements of electric mobility with our own infrastructure and services in these areas. And: From the core business of grid operation, we will achieve synergy effects through the sector linkage of energy-efficient technologies in the field of renewable energies. This development requires interdisciplinary cooperation in the sub-group, for which we have already set the organisational course.*



## NEUGRÜNDUNG | START-UP

### Neugründung der GETEC mobility solutions GmbH

Deutschland befindet sich bereits mitten in der Mobilitätswende! Themen wie (E-)Mobilität und Carsharing sowie Call-a-bike rücken immer stärker in unser tägliches Leben vor. Gerade die Elektromobilität mit ihrem beeindruckenden Potential stellt Wirtschaftsunternehmen, Kommunen, Energieversorger und vor allem die Wohnungswirtschaft vor große und neue Herausforderungen. In der Wohnungswirtschaft gehören Ladesäulen für Elektroautos und das gesamte Thema Elektromobilität inzwischen genauso zu einem Ausstattungsmerkmal wie ein Balkon oder ähnlicher Komfort.

Um diesen Markt und seine dynamische Entwicklung mitzugestalten, haben die GETEC ENERGIE AG und GETEC net AG im März 2018 die GETEC mobility solutions GmbH als gemeinsames Tochterunternehmen gegründet. Beide Gesellschaften bringen mit ihren Betätigungsfeldern eine langjährige Erfahrung in den für die GETEC mobility solutions GmbH relevanten Bereichen sowie ein breites Kundenportfolio mit.

Somit kann die GETEC mobility solutions GmbH ihre Kompetenzen auf einer breiten Basis aufbauen, die durch die GETEC net AG auch ein bundesweites Netz an Fachbetrieben umfasst. Eine ausgedehnte Geschäftsentwicklungsphase seit Ende 2016 sorgt außerdem dafür, dass die Gesellschaft bereits zum Start über ein beachtliches Marktwissen und die nötigen Fähigkeiten verfügt.

### Dienstleistungen und Portfolio

Diese benötigten Ressourcen im Bereich (E-)Mobilität stellt die GETEC mobility solutions GmbH mit Kompetenz und Partnern für die Umsetzung zur Verfügung. Das Portfolio beschränkt sich nicht auf Teilleistungen, sondern beginnt bei der Idee und endet in der Umsetzung sowie dem Betrieb des Mobilitätskonzepts.

Nach der Strategieentwicklung folgen die Analysen konkreter Liegenschaften und Quartiere sowie die anschließende Planung und Umsetzung.

### New founding of GETEC mobility solutions GmbH

*Germany is already in the middle of the mobility turnaround! Topics such as (e-)mobility and car-sharing, as well as call-a-bike, are becoming increasingly prevalent in our daily lives. Electromobility, with its impressive potential, is presenting major and new challenges to commercial enterprises, local authorities, energy suppliers and, above all, the housing sector. In the housing sector, charging stations for electric cars and the topic of electromobility as a whole are now just as much a feature as a balcony or similar comfort.*

*To help shape this market and its dynamic development, GETEC ENERGIE AG and GETEC net AG founded GETEC mobility solutions GmbH as a joint subsidiary in March 2018. With their fields of activity, both companies bring many years of experience in the areas relevant to GETEC mobility solutions GmbH, as well as a broad customer portfolio.*

*Thus, GETEC mobility solutions GmbH can build its expertise on a broad basis, which also includes a nationwide network of specialist companies through GETEC net AG. An extensive business development phase that started at the end of 2016 also ensures that the company has considerable market knowledge and the necessary skills right from the outset.*

### Services and portfolio

*These resources that are needed in the field of (e-)mobility are provided by GETEC mobility solutions GmbH with competence and partners for the implementation. The portfolio is not limited to partial services, but starts with the idea and ends with the implementation and operation of the mobility concept.*

*After the strategy is developed, specific real estate and neighbourhoods are analysed and then the planning and implementation are carried out.*

Zusammengefasst gibt es fünf Kernfelder der GETEC mobility solutions GmbH im Kontext von (E-)Mobilität in Immobilien: Basisberatung, Fachberatung, Konzeption, Umsetzung und Betrieb. Bereits innerhalb der ersten Monate konnte die GETEC mobility solutions GmbH zahlreiche Kunden gewinnen und bei konkreten Bauvorhaben unterstützen.

Beispielsweise konnte die Gesellschaft für einen Kunden aus der Projektentwicklung auf der Basis eines entwickelten Mobilitätskonzeptes mehr als 30 Prozent der benötigten Parkplätze reduzieren. Das erspart dem Kunden nicht nur planerische Herausforderungen im Kontext eines Teilneubaus einer Bestandsimmobilie, sondern auch hohe Kosten für die Abgeltung nicht verfügbarer Parkplätze.

Auch bei der Strategieberatung unterstützt die GETEC mobility solutions GmbH ihre Kunden. Hierbei wird durch die Experten nicht nur Basiswissen vermittelt. Vielmehr werden auch noch die spezifischen Herausforderungen der Kunden herausgearbeitet, analysiert und in konkrete Maßnahmen transformiert. Das Endresultat ist eine konkrete Strategie für (E-)Mobilität in den eigenen Beständen.



*In summary, there are five core fields of GETEC mobility solutions GmbH in the context of (e)-mobility in real estate – basic consulting, specialist consulting, design, implementation and operation. Within the first few months, GETEC mobility solutions GmbH gained numerous customers and could support them with specific construction projects.*

*For one customer from project development, for example, the company reduced more than 30 per cent of the required parking space on the basis of a developed mobility concept. This not only helps the customer with planning challenges in the context of a partial new construction of an existing property, but it also saves high costs for the compensation of unavailable parking spaces.*

*GETEC mobility solutions GmbH also supports its customers in strategic consulting. Here, the experts do not only convey basic knowledge. Rather, the specific challenges of the customers are also identified, analysed and transformed into specific measures. The end result is a specific strategy for (e)-mobility in own inventories.*

## PROJEKTE | PROJECTS

### Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Die REMONDIS Production GmbH (REMONDIS) und die GETEC metering GmbH (GETEC) haben im Jahr 2017 ihre Zusammenarbeit begonnen, im Laufe des Jahres vertieft und erweitert.

Der Einstieg in die vertrauensvolle Zusammenarbeit begann mit dem Messstellenbetrieb Strom bei der REMONDIS und bei Unternehmen, die von REMONDIS betreut werden. Im Zuge des Messstellenbetriebes Strom hat GETEC die Stromzähler der Netzbetreiber bei diesen Unternehmen getauscht und durch eigene Zähler ersetzt. Die Zähler sind mit einer Kommunikationseinrichtung ausgerüstet, so dass GETEC täglich die Messwerte aller Zähler abrufen, an den Energiemarkt versendet, für REMONDIS aufbereitet und auf einem Energiedatenportal zur Verfügung stellt.

Im Laufe des Jahres 2017 beauftragte REMONDIS die GETEC auch mit dem Messstellenbetrieb Gas. Beim Messstellenbetrieb Gas werden, genau wie beim Strom, die Zähler des jeweiligen Netzbetreibers durch einen Zähler der GETEC ersetzt. Auch diese Zähler werden mit einer Kommunikationseinrichtung ausgestattet. GETEC ruft die Messwerte der Gaszähler mindestens täglich ab, kommuniziert die Messwerte an den Energiemarkt und stellt die Daten für REMONDIS auf dem oben genannten Energiedatenportal zur Verfügung.

Ein nächster bereits vereinbarter Schritt ist die Installation von Untermessungen in der Energieart Strom. Dadurch sollen Hauptverbraucher identifiziert werden. Außerdem sollen die Messwerte – welche selbstverständlich auch auf dem Energiedatenportal bereitgestellt werden – für Alarmierungen und Energieaudits herangezogen werden.

Mit dem genannten Energiedatenportal (Portal) bietet GETEC verschiedene Möglichkeiten, die Daten schnell erfassbar aufzubereiten – sowohl grafisch als auch tabellarisch.

### Trustful Collaboration

*REMONDIS Production GmbH (REMONDIS) and GETEC metering GmbH (GETEC) began their collaboration in 2017, deepening and expanding it over the course of the year.*

*The start of the trustful collaboration began with the electricity metering point operation at REMONDIS and at companies that are managed by REMONDIS. As part of the electricity metering point operation, GETEC has replaced the electricity meters of the network operators at these companies with its own meters. The meters are equipped with a communication device so GETEC retrieves the measured values of all meters on a daily basis, sends them to the energy market, processes them for REMONDIS and makes them available on an energy data portal.*

*In the course of 2017, REMONDIS also commissioned GETEC with the gas metering station operation. With the gas metering point operation, as with that for electricity, the meters of the respective grid operator have been replaced by meters from GETEC. These meters are also equipped with a communication device. GETEC retrieves the measured values of the gas meters at least daily, communicates the measured values to the energy market and makes the data available for REMONDIS on the energy data portal mentioned above.*

*A next step, that has already been agreed, is the installation of sub-measurements in the energy type electricity. This is intended to identify main consumers. In addition, the measured values – which are, of course, also provided on the energy data portal – are to be used for alarms and energy audits.*

*With the aforementioned energy data portal (Portal), GETEC offers various options for preparing the data quickly, both graphically and in a tabular format.*



Das Portal stellt notwendige Auswertungen für gewünschte Zeiträume im passenden Datei-Format zur Verfügung – täglich, wöchentlich, monatlich, quartalsweise oder jährlich. Selbstverständlich ist das Portal bei der BAFA registriert, ein Output kann sofort als Grundlage für eine DIN-ISO-50.001-Zertifizierung genutzt werden.

Mithilfe der installierten Messtechnik versetzt GETEC die REMONDIS in die Lage, zu jedem Zeitpunkt Einblick in das Verbrauchsverhalten oder die Produktionsprozesse zu nehmen. Über eine Alarmfunktion informiert das Portal umgehend, wenn die Energiewerte den Bereich der gewöhnlichen Mengen verlassen.

Mit der Dashboard-Funktion informiert das Portal mit nur einem Klick über die wichtigsten Dinge. Mit diesem individuell von REMONDIS zusammengestellten Übersichtsblatt findet sich der Anwender schnell im Portal zurecht und erkennt auf den ersten Blick, ob das Verbrauchsverhalten einer intensiveren Betrachtung bedarf.

*The portal provides necessary evaluations for desired periods in the appropriate file format – daily, weekly, monthly, quarterly or annually. The portal is, of course, registered with the Federal Office of Economic and Export Control (BAFA), and an output file can be immediately used as the basis for a DIN-ISO-50,001 certification.*

*With the help of the installed measuring technology, GETEC enables REMONDIS to get an insight into the consumption behaviour or the production processes at any time. The portal immediately sends a notification via an alarm function if the energy values leave the range of the usual quantities.*

*With the Dashboard function, the portal provides information about the most important things with just one click. With this overview sheet in the portal, which needs to be compiled individually by REMONDIS, users can quickly find their way around and see at a glance whether the consumption behaviour requires more intensive consideration.*

## Omniturm in Frankfurt: Work-Life-United

Mit dem Projekt OMNITURM im Frankfurter Bankenviertel realisieren wir für unseren Kunden Tishman Speyer den Netzbetrieb in einem architektonisch anspruchsvollen Hochhaus, das Arbeiten und Wohnen auf 44 Etagen im Herzen der Frankfurter City auf ungewöhnliche Weise miteinander verbindet.

In den öffentlichen Bereichen, im Sockel des Gebäudes, finden Gastronomie, flexible Arbeitsplatzkonzepte, Veranstaltungen und Gemeinschaftsflächen zusammen. In dem 183 Meter hohen Gebäude entstehen, auf dem Gelände des ehemaligen Bankhauses Metzler und der LHB Bank, zusätzlich mehr als 43.000 Quadratmeter Bürofläche und etwa 8.000 Quadratmeter Wohnfläche.



In intensiver Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro für die elektrotechnische Erschließung des Areals konnten wir ein Konzept entwickeln, das den Anforderungen des Bauherrn in technischer, räumlicher und wirtschaftlicher Hinsicht gerecht wird – und auch flexibel auf die jeweilige Mieterstruktur reagiert. Auf drei Etagen zwischen dem Untergeschoss und dem Dachgeschoss werden für eine elektrische Anschlussleistung von 3,0 MW vier Transformatoren der GETEC und fünf kundeneigene Transformatoren in Betrieb genommen.

## OMNITURM, Frankfurt: Work-Life-United

*With the OMNITURM project in Frankfurt's banking district, we are implementing grid operation for our client Tishman Speyer in an architecturally sophisticated high-rise building that uniquely combines working and living on 44 floors in the heart of Frankfurt's city centre.*

*The public areas in the base of the building have a combination of catering operations, flexible workplace concepts, events and common areas. In the 183-metre-high building, more than 43,000 square metres of office space and approximately 8,000 square metres of living space are being built on the former site of the Metzler Bank and the LHB Bank.*

*In intensive cooperation with the planning office for the electrical development of the plot, we developed a concept that meets the client's requirements in technical, spatial and economic terms – and also reacts flexibly to the respective tenant structure. On three floors between the basement and the attic, four transformers from GETEC and five customer-owned transformers are being put into operation for an electrical connection capacity of 3.0 MW.*





## Wohn- und Geschäftsquartier Westfalenstraße in Düsseldorf-Rath

In einem Vorzeigeprojekt für den Strukturwandel im Düsseldorfer Stadtteil Rath entwickelt die Ten Brinke Gruppe auf einem ehemaligen Betriebsgelände ein neues Quartier mit Wohnraum für etwa 500 Menschen.

Neben einer Kindertagesstätte und etwa 8.000 Quadratmeter großen Flächen für Einzelhandel mit Vollsortimenter und Gastronomieangeboten entsteht ein begrünter und zentraler Quartiersplatz innerhalb der sieben Gebäudekomplexe. Die elektrotechnische Versorgung des „neuen Stadtteils“ wird über eine zentrale Mittelspannungsstation im Freigelände realisiert, aus der wir die einzelnen Hausanschlüsse für jedes Gebäude herstellen.

Mit der Projektierung neuer Quartiere mit verschiedenen Nutzungen erschließen wir neue, zukunftsweisende Geschäftsfelder. Diese versetzen uns in die Lage, aus der elektrotechnischen Versorgung ganzheitliche Lösungen zu entwickeln, für die durch Kopplung unterschiedlicher Sektoren der Energiewirtschaft Synergieeffekte zu erwarten sind.

## Residential and business district: Westfalenstrasse in Dusseldorf-Rath

*In a showcase project for the structural change in the Düsseldorf district of Rath, the Ten Brinke Group is developing on former business premises a new quarter with living space for about 500 people.*

*In addition to a childcare centre and about 8,000 square metres of retail space with full-range restaurants and catering options, a green and central district square will be created within the seven building complexes. The “new district” will be supplied with electricity via a central medium-voltage station in the outdoor area, from where we will establish the individual house connections for each building.*

*With the planning of entire new quarters with various uses, we are tapping into new, forward-looking business areas. These enable us to develop holistic solutions from electrical supply, for which synergy effects can be expected by linking different sectors of the energy industry.*

# KARRIERE CAREER



## BEWERBEN SIE SICH | APPLY

Als innovatives Unternehmen arbeiten wir erfolgreich in modernen energiewirtschaftlichen Bereichen. Um als Energiedienstleister ein hohes Maß an Automatisierung von Arbeitsabläufen und eine qualitativ hochwertige Umsetzung künftiger Anforderungen zu gewährleisten, sind eine leistungsfähige IT-Abteilung sowie auch motivierte Mitarbeiter im Bereich der Elektrotechnik unverzichtbar.

Bei GETEC net AG erwarten Sie eine Vielzahl von beruflichen Möglichkeiten und Herausforderungen. Wir suchen für verschiedene Aufgabenfelder die passenden Bewerber. Ingenieure, Techniker, Informatiker und auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büromanagement finden in unserem Team einen Platz. Es erwarten Sie interessante Entfaltungsmöglichkeiten mit großem Freiraum zum selbstständigen Arbeiten. Abwechslungsreiche Projekte sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten bieten zukunftsreiche Chancen. Alle Mitarbeiter oder Auszubildende bei der GETEC net AG profitieren außerdem von den Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Wenn Sie Teil unseres Teams bei der GETEC net AG werden wollen, bewerben Sie sich direkt auf unsere Stellenangebote oder gern auch initiativ per E-Mail an [bewerbung@getec-net.de](mailto:bewerbung@getec-net.de).



**Juliane Holtorf**  
Leiterin Personal | Head of Human Resources

*We are an innovative company with proven success working in the field of modern energy. An efficient IT department and motivated employees in the field of electrical engineering are indispensable when it comes to ensuring that we, as an energy service provider, guarantee a high level of automation in work processes, as well as the high-quality implementation of future requirements.*

*At GETEC net AG, you can expect a variety of professional opportunities and challenges. We are looking for suitable candidates for different areas of responsibility. Engineers, technicians, computer scientists and office management staff can find a place in our team. You can expect interesting opportunities for development with a high degree of freedom to work independently. A variety of projects and diverse training options offer many opportunities. All employees and apprentices at GETEC net AG also gain from the social benefits of a large company.*

*If you would like to become part of our team at GETEC net AG, please apply directly for our vacancies or send us an email at [bewerbung@getec-net.de](mailto:bewerbung@getec-net.de).*

## ANSPRECHPARTNER | CONTACTS

### □ AUFSICHTSRAT ■ SUPERVISORY BOARD

Bernward Peters  
Vorsitzender | *Chairman*

Hartmut Möllring  
Stellv. Vorsitzender | *Deputy Chairman*

Franziska Artz  
Mitglied | *Member*

### □ VORSTAND ■ EXECUTIVE BOARD

Heiko Mevert  
Vorsitzender | *Chairman*

Olaf Beyer  
Operations | *Operations*

## IMPRESSUM | IMPRINT

### Herausgeber | Publisher

GETEC net AG  
An der Börse 4  
30159 Hannover  
Fon +49 (0)511 12108860  
Fax +49 (0)511 12108891

info@getec-net.de  
www.getec-net.de

### Konzept und Grafik-Design | Concept and graphic design friedland-design, Hannover

Druck | Print  
www.diaprint.de

### Fotos | Photos

PS-ART, Hannover; Andreas Lander (U1, 16, 59); Adobe Stock: Racle  
Fotodesign (15), David.Sch (57); iStock: nikada (55), PeopleImages (62);  
TS Tessuto Sarl (60); Ten Brinke Wohn- und Gewerbebau (61)



[www.getec-net.de](http://www.getec-net.de)